

KAARSTER EXTRA-TIPP

Der Lokal Anzeiger für Kaarst am Samstag

24. Oktober 2009 | Jahrgang 16 | Nr. 43 | www.kaarster-stadtspiegel.de

Tierische Tipps

Jetzt, wo die kalte Jahreszeit ansteht, müssen Tierbesitzer auch für ihre vierbeinigen Lieblinge Vorsorge treffen. Was Sie tun können, um Hund, Katze und Co. vorzubereiten: Seite 5

Leser-Echo

Zu unserem Artikel über die „Knöllchen“-Situation im Rhein-Kreis Neuss hat unsere Redaktion jede Menge Post von Lesern erhalten – die Leserbriefe finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 3

Das ist der Räuber!

Am 14. Oktober kam es in der Neusser Innenstadt zu einem Raubüberfall auf einen Juwelier. Jetzt hat die Polizei ein Phantomfoto von einem Täter veröffentlicht. Seite 12



Chefredakteur Frank Möll

LIEBE KINDER!

Wunderbar sehen die Laternen aus, die ihr in euren Schulklassen bastelt. Sie bringen Licht in die Dunkelheit. Bald werdet ihr durch die Neusser Straßen gehen und Teil einer gigantischen Demonstration sein. Das ist kein Babykram, kein Trallala, was eure Lehrer, Erzieher und Eltern mit euch aufziehen, nein, ihr geht für Nächstenliebe, für Solidarität, für menschliche Wärme auf die Straße und kündigt in euren Liedern von einem großartigen Vorbild. Ungezählte Mädchen und Jungen sind Teil der größten Kundgebung. Nicht die rechten Gruppen oder die linke Gegendemonstration, die alljährlich durch die City zieht, nein, ihr habt jedes Jahr im November die Hoheit auf unseren Straßen. Martin von Tours heißt der Mann, dem ihr Respekt zollt. Der hat einen, der friert, Wärme gegeben – er hat seine Mitmenschen geliebt, ihnen geholfen. Liebe Kinder! Schön, dass ihr erkennt, was relevant ist. Schön, dass ihr den Heiligen Martin im Rheinland zum Idol habt. Ihr seid gemeinsam mit ihm Hoffnungsträger und Garanten für eine gerechte Zukunft, für ein gutes Miteinander. Respekt!

Euer Frank Möll

Größe steigt auf

Kaarst. Der Stadt-Spiegel berichtete bereits am Mittwoch. Jetzt ziehen auch das „Hamburger Abendblatt“ und das Nachrichtenmagazin „Focus“ nach: Die Wahrscheinlichkeit, dass Stadt-Spiegel-Kolumnist Hermann Gröhe Generalsekretär der CDU wird, beziffert prominente Journalisten als „ziemlich hoch“. Derzeit ist Gröhe Staatsminister im Kanzleramt und Autor dieser Zeitung. -fram

Elektro Heimanns GmbH
24-Std.-Notdienst-Service
Elektroanlagen aller Art
☎ 0 21 31/98 08 15
www.elektro-heimanns.de

Kaarster Stadtspiegel
Kontakt zu Redaktion, Anzeigenabteilung und Vertrieb über:
www.stadt-kurier.de
Mail: redaktion@stadt-kurier.de
anzeigen@stadt-kurier.de
Tel.: (021 31) 40 44 81
Fax: (021 31) 40 41 31
Anzeigenschluss:
Montag, 16.30 Uhr
Zeitung nicht bekommen?
Reklamationen bitte an:
Tel.: (02 11) 58 05 95 61
oder per eMail an:
team-rkneuss@panorama-vertrieb.de

Gefangen in der Welt der Online-Spiele

Computerspielsucht ist ein wachsendes Problem – auch in Kaarst. Der 38-jährige Winfried Wegner hat den Sog der Online-Rollenspiele am eigenen Leib erfahren. „Ich war drei Jahre lang computerspielsüchtig“, gibt er zu. „Das Ganze fing ganz harmlos an. Im Teenageralter spielte ich Spiele wie Atoria, Summergames und Telespiele.“

von Sylvia Schmallandt

Kaarst. „Im Jahre 1999 leistete ich mir meinen ersten PC und es folgten so genannte Strategiespiele wie 'Age of Empires', die sogar einen historischen Hintergrund bildeten“, berichtet er weiter. „Es gab die ersten Online-Zusammenschlüsse mit mehreren Spielern, unter anderem auch

im Freundeskreis, was zur Folge hatte, dass ich stundenlang zockte“ so Wegner. „Das Interesse und die Faszination für Strategiespiele bestand bei mir schon immer. Allerdings habe ich damals nicht bemerkt, dass ich eine Grenze überschritten habe.“ Mit dem Massen-Mehrspieler-Online-Rollenspiel (kurz MMORPC) World of Warcraft (kurz WOW), welches im Jahre 2004 veröffentlicht wurde und mit einem jährlichen Umsatz von einer Milliarde Euro zu den lukrativsten Unterhaltungsmedien weltweit gehört, fand Wegner sein Verhängnis. Er verlor sich absolut in der virtuellen Welt. Freundschaften zerbrachen ebenso wie seine Beziehung. „Mein Freund trennte sich von mir und das darauffolgende Singledasein und der Schichtdienst, welcher es schwierig machte, soziale Kontakte auf-



Winfried Wegner war drei Jahre lang computerspielsüchtig und hat den Absprung geschafft. Foto: Sylvia Schmallandt

recht zu erhalten, bildeten dann die Voraussetzungen für das endgültige, intensive Eintauchen in die virtuelle Scheinwelt. Das, was ich in der Realität nicht gefunden habe, fand ich im Spiel – in der Interaktion mit anderen Spielern. Ich konnte mich so erschaffen, wie ich sein wollte und ich erntete dafür Anerkennung

bei den Mitspielern. Ich konnte mich auf einfache Weise profilieren und das gab mir den Kick.“ Das Spiel endet nie, denn der Hersteller bringt ständig neue Items und Aufgaben ins Spiel. Man kann nie alles erreichen und die Welt existiert rund um die Uhr.

Seite 2

Selbstdarstellungswahn: Im Internet steht alles, keiner ist mehr anonym



Die Autorinnen Carolin Engenhorst und Isabel Ammon mischen im weltweiten Datensalat mit. Auf den Seiten des sozialen Netzwerks SchülerVZ stellen sie geschockt fest: Nur wenige Nutzer schützen ihre privaten Angaben.

Foto: Frank Möll

Kaarst. Ein Leben ohne Internet – das ist längst eine absurde Vorstellung. Jeder zweite Bewohner des Rhein-Kreis-Neuss hat einen Computer mit Internetanschluss und nutzt diesen auch regelmäßig.

Umso wichtiger ist die Wahrung der Privatsphäre. Denn in einem „Google-MySpace-SchülerVZ“-Zeitalter, schmeißen die Nutzer geradezu mit persönlichen Informationen um sich. Im Regelfall geht das gut und es ergeben sich schnell mal neue Freundschaften. Auch die große Liebe hat sich scheinbar all die ganzen Jahre nur auf der anderen Seite der Leitung versteckt. Doch dann lautet die Schlagzeile sämtlicher Zeitungen auf einmal „Datenklau bei SchülerVZ“.

Achtet unsere Jugend auch wirklich intensiv genug darauf, nicht zu viel von sich selbst Preis zu geben? Wo bestehen im Internet die Sicherheitslücken und was können Eltern und ihre Kinder tun, um sich vor Datenmissbrauch zu schützen? Lesen Sie weiter auf Seite 2

WIR STEH'N AUF OHRWÜRMER

THE MUSIC THAT INSPIRED THE MOVIE
MICHAEL JACKSON'S
THIS IS IT

Michael Jackson
This is It
Dooppel-CD

14,99

«Bitte beachten Sie unsere aktuellen Angebote in einer Teillauflage dieser Ausgabe!»

VERRÜCKT NACH TECHNIK
41462 NEUSS • IM KAUFFARK RÖMER STRASSE
RÖMER STRASSE 120 • NEUSS-NORD
TELEFON 0 21 31/66193-0

Jetzt neue & größere AUSSTELLUNG

Terrassendächer Standard Plus

| | |
|--------------|-----------|
| 420 x 300 cm | 2.849,- € |
| 530 x 300 cm | 3.049,- € |
| 600 x 350 cm | 3.500,- € |

Preise inkl. 16mm Stegplatte in Klar oder Opal

Auf Wunsch Montage gegen Mehrpreis. Bis 300 cm Tiefe kein Bauantrag erforderlich.

Am Krausen Baum 50 a
41464 Neuss (AB Neuss-West)
Fon 0 21 31/2 01 19 10
www.tks-sonnenschutz.de

Jeden 1. Sonntag im Monat freie Schau von 11.00 bis 14.00 Uhr

Bestattungshaus Bückendorf

Friedensstraße 24, 41564 Kaarst

Erh-, Feuer-, Sarg- und anonyme Bestattungen
Übertragung aller Formalitäten, Trauerkartendruck
Vererbsgerichtsantrag, Testament

☎ 0 21 31 - 6 51 09

www.bestattungshaus-bueckendorf.de
info@bestattungshaus-bueckendorf.de

Unzufriedene Kontaktlinsenträger gesucht!

gültig bis zum 30.11

Ihre Augen jucken, brennen oder tränen?

Ihre Kontaktlinsen sind unbequem?

Sie wünschen sich komfortablere Kontaktlinsen?

Kommen Sie jetzt zu den Kontaktlinsen-Testwochen bei Pleines fashion optik

- Kostenlose Sehkraftüberprüfung
- Kostenloses Probetragen
- Kostenloses Testen neuester Kontaktlinsentechnik

Machen Sie einfach einen Termin oder kommen Sie direkt persönlich vorbei.

Rathausstr. 1 • Kaarst
☎ 0 21 31/1 51 50 85
www.pleines.de

pleines fashion optik

Liebe jeden Augenblick

Rein in den Herbst

Autowäsche

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie:

+ Komplett-Wäsche Titan-Wachs

inkl. Aktiv-Schaum, Heißwachs, Perlglanz, Unterboden-Wäsche, Unterboden-Rostschutz, Felgen

- Cabrio geeignet
- hochwertiges Polymer-Wachs
- Farbauffrischung für den Lack

~~19,-~~ nur € **10,-**

Gültig bis 31.10.2009

Einlösbar: CleanCar Neuss · Düsseldorf Str. 26

CINQUE
NAPAPIJRI
GANT
GERRY WEBER
Mare O' Polo
LA MARTINA
G-STAR
CLOSED
TOM TAILOR

RÄUMUNGSVERKAUF WEGEN UMBAU!

AB SOFORT SENSATIONELLE 25% RABATT AUF ALLE REGULÄREN PREISE!

Über 100 Fashion Labels für Damen und Herren auf 3.500 qm!
Breslauer Straße 2
41460 Neuss
Telefon 02131.130290
montags bis samstags 9 bis 20 Uhr
www.cruseclassics.de

CRUSE CLASSICS
Top Mode Marken

Fahrschule Wesslowski
Fahren lernen mit dem
A B C SYSTEM
Außergewöhnlich
Brillant
Compact
www.fahrschule-wesslowski.de
01 71/6 85 90 36

STEAKHAUS „MONTE GRANDS“ NEUSS
Adolf-Flecken-Str. 9
Tel. 0 21 31/3 69 29 62

Mittagstisch 4 Gänge p. P. 7,50 €
Jeden Donnerstag & Freitag große Grillparty mit ganzen Spanferkel & Lamm und vieles mehr !!
Jeden Dienstag ist Steak-Time 9,90 – 13,90 €

Fit für den Winter!

Räderwechsel Sommer/Winter

nur € **19,-**

Gültig bis 15.11.2009
Einlösbar: CleanCar Neuss, Düsseldorf Str. 26

Sicher durch das Internet

Kaarst. Die Polizei im Rhein-Kreis kennt die Probleme, die im Umgang mit dem Zurschaustellen im Internet auftreten. Besonders Schüler und ihre Eltern werden deshalb gewarnt, nachdem eine Umfrage der Beamten im Kreis ergeben hat, dass 73 Prozent der Schüler regelmäßig im Internet chatten. Dass dies nicht immer ohne Gefahr abläuft, ist einleuchtend. „Elektronische Wächterprogramme bilden keinen hinreichenden Schutz, auch ein Chat-Verbot für Minderjährige ist wenig hilfreich. Chatten ist in, und wer das zuhause nicht darf, geht zur Freundin, zum Freund oder ins Internet-Café“, stellen die Polizisten fest. Deshalb raten die Beamten, dass Eltern mit ihren Kindern gemeinsam ins Internet gehen sollen. Auf einer großen Vertrauensbasis aufgebaut, sollen sich die Eltern zeigen lassen, auf welchen Seiten die Kinder verkehren. Regeln im Umgang mit dem World Wide Web wie feste Zeiten und gesperrte Seiten können schon helfen. Natürlich sollten die Eltern auch rechtzeitig über die Gefahren im Netz aufklären, denn viele Kinder verraten naiv ihre

Adresse und ihren richtigen Namen im Chat – ohne zu wissen, wer da wirklich am anderen Ende der Leitung sitzt. Die gleichaltrige Pfordernärrin kann in Wirklichkeit Mitte 40, männlich und mit einer Vorliebe für kleine Mädchen ausgestattet sein. Sabine Rosenthal-Aussem von der Kreispolizeibehörde Neuss warnt die Kinder: „Wichtig sind ein paar Verhaltensregeln: 1. Chatte anfangs nicht allein. 2. Suche Dir einen Chat mit Moderator 3. Gehe nicht in Chats für Erwachsene 4. Wenn Dir ein Dialog unangenehm oder peinlich ist, beende ihn 5. Wenn Du unangenehm gemacht wirst, erzähle es Deinen Eltern 6. Versende nie Dein Bild 7. Verrate nie Nachnamen, Anschrift, E-mail-Adresse, Telefonnummer oder Deine Schule 7. Verrate niemandem Deine Passwörter 8. Triff Dich nie allein mit Leuten aus dem Chat – sprich vorher mit deinen Eltern 9. Triff Dich nur an öffentlichen Orten, nimm einen Erwachsenen mit!“ J. Schmitz

Das Zauberwort: „Datenschutz“

Das SchülerVZ – deine Community im Internet. Hier präsentierst du dich deinen Leuten, deinem ekelhaften 50-jährigen Nachbarn, der sich Timo K. (16) nennt und nicht zuletzt deinem zukünftigen Arbeitgeber, der bereits vor dem Vorstellungsgespräch bemerkt, dass die Saufelgabe, bei denen du ganz vorne mit dabei bist, nicht so ganz dem Niveau seiner Firma entsprechen.

von Isabel Ammon und Carolin Engenhorst

Kaarst Zum Glück sind alle sicher: „Wenn ich nicht will, dass jeder meine Seite sieht, dann kann ich sie einfach blockieren“, erklärt Daniela K. aus Neuss. Doch so einfach ist das nicht. Was, wenn jemand deine gut durchdachten Pläne durchkreuzt und deine versteckt geglaubten Daten einfach kauft, kopiert und weitergibt? Schon passiert! Ein 20-jähriger Mann hat private Daten aus dem Online-Netzwerk kopiert und illegal weitergegeben. So sei bei dem Internetblog „Netzpolitik.org“ ein Angebot über hunderte von Benutzerdaten eingegangen. Der Täter habe

außerdem dem Betreiber der Seite erpresst und gedroht, die Daten weiterzugeben, sofern er von ihnen kein Geld bekomme. Am Montag Abend hat die Polizei den mutmaßlichen Täter festgenommen.

Für das Portal SchülerVZ - das zusammen mit StudiVZ und MeinVZ etwa 15 Millionen Nutzer zählt – ist dieser Vorfall ein Skandal. Zumal der Verdächtige geäußert haben soll, er habe mit seiner Aktion den Betreibern einmal zeigen wollen, wie viele Sicherheitslücken es gibt und wie leicht diese zu umgehen sind. Ein Faustschlag mitten ins Gesicht.

SchülerVZ behauptet, es habe kein Datenleck oder eine Sicherheitslücke gegeben. Die betroffenen Daten seien sowieso für jeden zugänglich gewesen. Da stellt sich die Frage: Was sollte ein Internet-Nutzer von sich preis geben, ab wann ist es zu viel? „Ich gebe möglichst wenige Informationen an. Name, Geburtstag und fertig“, erklärt Stephan L. aus Kaarst. Aber ist nicht sogar das schon zuviel? Klingt eine Auflistung von allen 14-jährigen Neusser und Kaarster Schülerinnen mit blonden

Haaren nicht nach Sicherheitsleck? Solch eine Auflistung ist mit Hilfe eines sogenannten Bots ganz einfach. Ein Bot ist ein simples vom Menschen programmiertes Programm, das autonom ständig der gleichen Aufgabe nachgeht. Um solch einen Missbrauch zu verhindern, benutzen Internet-Netzwerke wie SchülerVZ sogenannte „Captcha“. Das sind kleine Programme, die erkennen, ob sich auf der anderen Seite der Leitung ein Mensch oder eine Maschine befindet.

Dafür muss der Befragte Aufgaben lösen, die so konzipiert sind, dass ein Mensch sie einfach lösen kann, für Computer hingegen sehr schwierig sind. Ein Beispiel dafür ist Text, der durch Bildfilter verzerrt wurde. Und genau so macht es SchülerVZ. Der „Gau“ bei der Datenpanne ist, dass ein einfaches Texterkennungsprogramm diese verzerrten Worte lesen und somit die Barriere umgehen konnte.

Das ist vielleicht kein Programmierfehler – ein Leck aber schon! Es liegt also nahe, an der Zuverlässigkeit solcher Captchas zu zweifeln. Eine Internet-Plattform, die für die Pri-

vatsphäre von 15 Millionen Nutzern verantwortlich ist, sollte sich diesbezüglich einmal umfangreichere Gedanken machen. Aufgefallen ist, dass SchülerVZ seit der Panne doppelt so viele Captchas benutzt, wie vorher.

Das löst nicht das Problem, aber abtut dem Nutzer viel Zeit und Geduld. Datenschutz ist tatsächlich ein großes Thema, welches besonders junge Internetnutzer tangiert. Kaum einer ist sich der Gefahr bewusst, die er bei der Bekanntgabe seiner persönlichen Informationen einget. Befragte Personen antworten alle gleich: „Ich veröffentliche keine Informationen über mich“, und tun es am Ende doch. Wer weiß schon, wo sich die geklauten Daten noch befinden und wie weit sie schon gelangt sind. Doch schreckt dieser Vorfall die Nutzer solcher Plattformen ab? Was macht ein Netzwerk wie SchülerVZ für seine Nutzer so wichtig und wie viel sind deutsche Schüler bereit, von sich preis zu geben? Schüler aus dem Rhein-Kreis-Neuss äußerten sich zum Thema Datenschutz.

Polizei und Schützen

Kaarst. „Schützen schützen“ – unter diesem Motto wurde auf Initiative des ehemaligen Landrats Dieter Patt eine Präventionspartnerschaft in Sachen Sicherheit zwischen Schützen und Polizei geschlossen. Die Bereitschaft der Schützen, Verantwortung zu übernehmen und damit auch für ein Mehr an Sicherheit zu sorgen, war sicherlich ein ganz wichtiger Punkt für diese Partnerschaft, denn Sicherheit ist im Zusammenleben der Menschen eines der wichtigsten Elemente. Die Kaarster Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft hat sich diesem Thema angenommen und lädt gemeinsam mit der Stadt Kaarst alle Senioren zu einem informativen Vortrag zum Thema Sicherheit ein. Die Veranstaltung ist am Donnerstag, 29. Oktober, ab 14 Uhr in der Rathausgalerie, Am Neumarkt. Den Vortrag hält Kriminaloberkommissar Franz-Josef Rytlewski vom Kriminalkommissariat Vorbeugung der Polizei des Rhein-Kreises Neuss. Unter dem Titel „Kriminalität zum Nachteil von Senioren“ erwartet die Besucher ein interessanter Vortrag, der sich unter anderem mit dem oft publizierten Einzeltrick, Gefahr bei Haustürgeschäften, Tricks an der Haustür und vielem mehr, beschäftigt. Die Polizei appelliert: „Nehmen Sie sich die Zeit für diesen Vortrag – zu Ihrer eigenen Sicherheit!“

Testen Sie kostenlos unsere Schlafsysteme zu Hause.

Nutzen Sie unsere Stärke in Preis und Service für starke Marken.

TEMPUR®
SCHRAMM
lalloflex
RÖWA
superba
SCHLOSSBERG
SCHLARAFFIA

Erleben Sie bei uns die Faszination Bett RÖWA CETTO + SCHRAMM

BETTEN DEPOT

MG, Schillerstraße 77-79
☎ (0 21 61) 2 01 28
www.betten-depot.de

- Matratzen, Rahmen
- Wasserbetten
- Bettwäsche, Bettwaren
- Betten aus Holz, Korb, Polster, Metall
- Bettenreinigung
- Hausberatung
- Parkplätze am Haus
- Lieferrn, aufbauen, Altware entsorgen incl.



Marvin Fratzke ist SchülerVZ nicht allzu wichtig, er findet es trotzdem super: „Ich nutze die Seite zwar nicht täglich, aber das SchülerVZ hat einfach seine Vorteile! Man kann unendlich viele Nachrichten speichern und es ist viel leichter, mit seinen Freunden in Kontakt zu bleiben. Außerdem habe ich über das Netzwerk auch schon neue Freunde meines Alters kennengelernt und mich mit ihnen getroffen. Da kommt keine Langeweile auf! Schade, dass es Leute gibt, die Schindluder mit Daten treiben!“



Anna-Lena Waltherhöfer nutzt SchülerVZ täglich. Die 15-Jährige mag vor allem den Austausch mit ihren Freunden: „SchülerVZ finde ich toll, denn dadurch halte ich nicht nur vorhandene Kontakte, sondern treffe auch Freunde aus meiner Kindergartenzeit wieder. Wenn ich nicht gerade draußen bin, verbringe ich hier sehr viel Zeit, aber ich bin mir auch der Gefahren bewusst. Vor Kurzem hat eine mir unbekannte Person mein Profilbild kopiert und es als eigenes Bild reingestellt. So etwas geht gar nicht!“



Sarah Bündler ist jede freie Minute bei SchülerVZ: „Sobald ich neue Fotos habe, setze ich sie auf meine Seite und aktualisiere auch den Rest meines Profils regelmäßig. Doch so viel Spaß es mir auch macht, durch die Seiten zu surfen, so gemein kann es dort auch zugehen. Manche Schüler werden schon heftig gemobbt. Mit Datenklau hatte ich noch nie was zu tun. Trotzdem bin ich vorsichtig und habe weder Name noch Adresse veröffentlicht. Da ist immer ein wenig Selbstverantwortung gefragt!“



Fabian Frischobst findet das SchülerVZ einfach praktisch: „Hier regel ich alles, was mit meinen Freunden zu tun hat, zum Beispiel, wann wir uns treffen und Ähnliches. Mir würde aber niemals in den Sinn kommen, mich mit Fremden zu verabreden. Denke ich über Datenklau nach, wäre es mir schon unangenehm, wenn Teile meines Profils kopiert würden. Wir haben auch in der Schule über die Gefahren gesprochen. Das Thema geht also nicht an uns vorbei!“

Was kommt nach der Grundschule???

HEBO
Privatschule
staatlich anerkannte
Ergänzungsschule
Sekundarstufe I und II

– kleine Klassen
– individuelle Förderung
– Lernen lernen
– Ganztagschule

Beratung: 0 21 61 / 20 00 60 · www.hebo-privatschule.de

Hohnen aumschulen

Wir führen Qualität und beraten Sie gerne
Neusser Straße / An der Insel
41352 Korschenbroich
Tel. 021 61 / 64 15 91 u. 64 31 61
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-13 Uhr
u. 14-18 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

Pflanzenzeit
Bäume, Sträucher,
Heckenpflanzen und
Blühendes für Beet
und Balkon

LICHT-STEGPLATTEN
für Dach und Wand

Wellplastik m² ab 5,01 €
Reststücke m² ab 2,56 €
Stegdreifachplatten
16 mm m² ab 25,05 €
Verkleidungsbleche, verzinkt
und kunststoffbeschichtet m² 10,12 €

Rexin u. Gosmann
Weserstr. 1 a, 47506 Neukirchen-Vluyn
(gegenüber Möbel-Rüsen)
Telefon 028 45 / 3 23 73

Baumschulpflanzen in großer Auswahl

Thuja 150 cm € 12,50
Obstbäume ab € 9,95
Kirschlorbeer 150 cm € 19,95

Baumschule A. Topphoff
Aldenhoven, Schloss Dyck
Tel. 0 21 82 / 48 10



Kaarst. Seit 25 Jahren ist das Gartencenter Schmitz an der Neusser Straße 89 beheimatet. Als zu Jahresbeginn ein Großteil der Dacheindeckung vom Hagel zerstört wurde, stand für Familie Schmitz fest, dass der geplante Neubau schneller als vorgesehen umgesetzt werden würde. Gerhard Schmitz und seine Söhne packten beim Bau tatkräftig mit an und erschufen ein helles und kundenfreundliches Glasgebäude, in dem der Pflanzenkauf Spaß macht. Geschäftsführerin Theresa Schmitz freut sich mit ihrem Team darauf, am 29. Oktober um 9 Uhr das neue Center eröffnen zu können. Zur Wiedereröffnung begrüßt das Team vom Kaarster Gartencenter Schmitz seine Kunden mit einer blumigen Überraschung, einem Gläschen Sekt und vielen attraktiven Angeboten.

Online-Sucht: die ersten Anzeichen deuten lernen

Fortsetzung. Die vermeintlich „heile Welt“ der Onlinespiele fordert ihren Tribut. Das Reich der Zeppeline, Flugtiere, Zauberer und Gnome ist faszinierend, der virtuelle Charakter – aufgewertet durch Erfahrungspunkte – wird zunehmend stärker, das Erreichen höherer Rangstufen ist eine Motivation. Dem Spieler fällt es zunehmend schwerer aufzuhören. „Am Ende habe ich sogar vergessen zu essen und zu trinken. Ich empfand die Realität, wie das Klingeln des Telefons, als störend. Nach meinem Schichtdienst setzte ich mich an meinen Computer, tauschte mich mit den Mitspielern über den Chatkanal aus, und zockte durch – bis zu meiner nächsten Schicht. Manchmal habe ich zwei Nächte am Stück nicht geschlafen.“ so Wegner. Die Veränderung nahm auch seine Mitmenschen wahr. Auch wenn Spielsüchtige sehr geschickt im Verbergen ihrer Sucht sind, fiel es Wegners Arbeitskollegen auf, dass er oft nicht ansprechbar, müde und blaß war und in sich gekehrt wirkte. Winfried Wegner schaffte es von heute auf morgen, indem er seinen Account abrupt löscht und den monatlichen Beitrag kündigte. „Der Auslöser bei mir war, als ich beim Durchblättern des Telefonbuchs Handy feststellte, dass ich kaum noch Kontakt zu meinen ehemaligen Freunden pflegte.“ „Es besteht ein Behandlungsangebot auf mehreren Ebenen“, so Verena



Verena Verhoeven, seit 1997 Leiterin der Fachambulanz, Fachstelle Glücksspielsucht bei der Caritas. „Die Spielsucht, deren Einstiegsalter meist bei Mitte 20 liegt, ist bis heute gesundheitspolitisch und medizinisch noch nicht als Krankheit definiert. Seit zwei Jahren erleben wir durch das wachsende Medienangebot einen verstärkten Ansturm auf unsere Beratungsstellen, insbesondere durch besorgten Eltern. Grundsätzlich ist nichts gegen Computerspiele einzuwenden. Solange soziale Kontakte gepflegt werden, Leistungen in der Schule nicht absacken und das Spiel nicht dazu dient, Persönlichkeitsdefizite zu kompensieren, kann in Maßen gespielt werden.“ so Verena Verhoeven. Die Caritas startet am 29. Oktober, im Suchtzentrum der Caritas Neuss auf der Rheydt Straße 176, erstmalig ein fünfteiliges Seminar für Eltern, die Fragen rund zum Erlebnis von Kindern am PC haben.

In unserer heutigen Ausgabe und Teilen der Auflage liegen Prospekte folgender Firmen bei:

Hagebaumarkt Kaarst

SATURN

OHREN
DER AUGENOPTIKER

IMPRESSUM

Kaarster Extra-Tipp
Verleger: Kurier Verlag GmbH, Mosestraße 14, 41464 Neuss (Sitz von Lokalredaktion und Anzeigenverkauf: Mosestr. 14, 41464 Neuss)
info@kaarster-stadtspiegel.de
Verantwortlich für den Spiegel: Stefan Mencioti
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Frank Möll
redaktion@stadt-kurier.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 28, veröffentlicht am 1. 10. 2009 sowie unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform.
Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrecht besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.
Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH & Co. KG, Zulpicher Str. 10, 40549 Düsseldorf
Vertrieb: Panorama Vertriebs-Gesellschaft mbH, Zulpicher Straße 10, 40549 Düsseldorf
Testierte Trägeraufgabe III/2009 durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDZV und BDVA: 19.148 Exemplare. Aktuelle Druckauflage: 19.529 Exemplare.
Der Verlag ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e.V., Berlin, und unterzieht sich der Aufgabekontrolle der Anzeigenblätter (ADA).

ADA
AUF GABEN KONTROLLE DER ANZEIGENBLÄTTER
BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

BESTATTUNGEN BROICH STUPP

Tag- und Nacht-Notdienst
0 2 1 3 1
16 16 16

NEU IN KAARST WINDVOGT 40

Neuss · Promenadenstraße 53 - 55
Neuss · Ertstraße 30

- Hauskapelle
- Aufbahrungsräume
- Überführungen im In- und Ausland

Gottesdienst

Kaarst. Am Sonntag, 25. Oktober, um 10.30 Uhr ist in der Evangelischen Auferstehungskirche, Grünstraße 5, ein Literaturgottesdienst. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht der Roman Tannöd von Andrea Maria Schenkel – ein ungewöhnlicher Kriminalroman, der auf tatsächlich geschehenen Ereignissen basiert. Tannöd ist Andrea Maria Schenkels Krimidebut, für das sie renommierte Preise erhalten hat.

Unser Leserecho

Zu unserer Berichterstattung über den Vergleich der Kreisstädte in Bezug auf die Vergabe von Knöllchen hat der Extra-Tipp viel Post bekommen.

Abgesehen davon, dass man zwischen der Eisenbahnstrecke und der Stadthalle, wo man bis zum vergangenen Jahr noch frei parken konnte, außer dem Wendersplatz im gesamten Stadtgebiet keine freien Parkplätze mehr findet und nur in Parkhäusern oder Parkuhren noch teuer (60 bis 70 Cent für 30 Minuten) parken kann und man selbst als Einwohner an vielen Stellen nur bis morgens um sieben Uhr stehen darf, ist mir neulich Folgendes passiert:

Ich wollte von der Erftstraße kommend zur Batteriestraße und Autobahn nach Krefeld. Mich erreichte ein wichtiger Anruf und so hielt ich kurz auf dem rechten Fahrradweg an. Aus dem Kramladen kam ein alter Mann und tobte rum wie Rumpelstilzchen und beschimpfte mich. Ich fuhr daraufhin um ein Haus vor und telefonierte zu Ende. Auch da tobte und schimpfte er wie besessen.

Zehn Tage später bekam ich von der Stadt ein so genanntes Knöllchen für drei Minuten parken und soll zehn Euro bezahlen. Ich habe keinerlei Verkehr behindert, mich hat keine Politesses aufgeschrieben oder die Polizei, einzig und alleine ein Anruf eines Anwohners genügt und man wird zur Kasse gebeten. Das nenne ich Abzocke!

Lore Herzog, Neuss

Nur an Unfallschwerpunkten darf und soll geblitzt werden. Stimmt nicht, Lüge! Standorte der berüchtigten „Kombis“ wie Friedrichstraße, Hafestraße, Batteriestraße, Kölnerstraße, Berghäusenschweg, Raum Grimlinghausen und Reuschenberg, wie auch die Furth lassen den Schluss zu, dass hier die Gier nach Geld „auf Teufel komm raus“ und „egal wo und wann“ absoluten Vorrang hat. Ich habe den Eindruck, dass die Autofahrer an den echten Unfallschwerpunkten zunehmend disziplinierter fahren. Und das passt den Herren nicht: Also: Neue Schikanen. Ich glaube, die Verantwortlichen sitzen nicht an der Jülicher Landstraße, sondern schwerpunktmäßig im Rathaus und die wählen wir auch noch!

Hubert Classen, Neuss

Sehr geehrte Damen und Herren, wer in Bezug auf 'Knöllchen' von 'Abzocke' spricht, hat

nichts verstanden. Jeder Verkehrsteilnehmer hat es selbst in der Hand, ob er sich über die Verkehrsregeln hinwegsetzt und die im Vergleich zum Ausland sehr geringe Strafe zahlt oder die bestehenden Verkehrsregeln beachtet und nicht zahlen muss. Diese Einsicht ist im vergangenen Jahr wohl nur bei den Kaarster Autofahrern angekommen. Den in Ihrem Artikel dargestellten Tenor, dass die Mehrheit der Neusser Autofahrer sich von der Stadt abgezockt fühlt, kann ich nicht nachvollziehen.

Helmut Fahrenhorst

Es ist nicht nur die Stadtverwaltung, die „Knöllchenjagd auf die Bürger macht, auch der Landrat hat die Polizei angestoßen, vermehrt Jagd auf „Telefonstörer“ zu machen. Auswüchse daraus wurden Ende letzten Jahres öffentlich diskutiert, auch in Ihrem Blatt.

Helmut Knäpper

Sehr geehrte Damen und Herren, hoffentlich lesen auch die richtigen Personen Ihren Artikel und hoffentlich ist Ihr Artikel nicht eine Eintagsfliege. Das nun in kürzester Zeit zum zweiten Male dieses Thema von Ihnen erwähnt wird, gibt mir ja ein wenig Hoffnung. Weiter so, denn nur durch permanente Wiederholungen erwecken Sie Interesse und vielleicht sogar ein Ergebnis. Seit wann besteht diese Abzocke denn schon? Warum kommen Sie denn erst jetzt auf die Idee, darauf aufmerksam zu machen, dass in Neuss die Uhren anders ticken als bei unseren Nachbarn? Am Samstag habe ich wieder ein 15-Euro-Ticket am Freithof erhalten, weil ich um

23 von der Arbeit kam, alle Parkplätze besetzt waren und ich für ein erneutes Parkplatzsuchen um 7 Uhr mein Auto hätte wegstellen müssen, welches ich aber verschlafen hatte. Dafür durften die Marktbetreiber sich aber hinstellen, wo sie wollten. Ich wohne ja hier nur. Wer weiß, wie lange noch...

Michael Klapdor, Neuss

Liebe Redaktion! Vielen Dank, dass Sie es ermöglichen, wieder einmal auch über Neusser Missstände zu berichten, zuletzt: „Niemand wird so zur Kasse gebeten wie die Neusser“.

Die Stadt Neuss schöpft über die Stadtwerke einen Teil der Neusser Bevölkerung, um die Bäder und die Verkehrsbetriebe zu subventionieren – indem sie weit überhöhte Gaspreise verlangen. Einzelheiten können Sie den anliegenden Ausführungen entnehmen. Die Stadt zockt nicht nur Verkehrsteilnehmer ab, sondern über die Stadtwerke auch die Gaskunden. Entgegen ihren ständigen Behauptungen, werden den Kunden weit überhöhte Preise in Rechnung gestellt. Anhand der Bilanzen kann festgestellt werden, dass im Bereich Gas die Gewinnmargen in 2006 und 2007 um 3,6 Prozent = 3,6 Mio. Euro erhöht wurden. In 2008 war der mengenmäßige Absatz von Gas leicht rückläufig, jedoch der Gewinn stieg von 6,4 Mio. Euro auf 8 Mio. Euro. Wo kommt das Geld her?

Dietmar Kaspari, Neuss

Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe sinnwährend zu kürzen.



Holzbüttgen. Der Bund der Vertriebenen Kaarst Büttgen hat in Holzbüttgen am Lindenplatz ein Glockenspiel mit 16 Glocken installieren lassen, das aus Spenden finanziert wurde. Es werden Lieder aus dem ehemaligen deutschen Osten sowie geistliche Lieder erklingen, um dem Nachwuchs das Liedgut weiterzugeben. Die Einweihung ist am 24. Oktober um 14 Uhr an der Lukaskirche am Lindenplatz.

Die Bahn fährt nicht

Kaarst. Die Regiobahn wird das kommende Wochenende nutzen, um auf ihrer Strecke zwischen Kaarster See und Neuss Hauptbahnhof (Hbf) wichtige Instandhaltungsarbeiten durchzuführen. Die umfangreichen Arbeiten und der Einsatz der erforderlichen Gleisbaufahrzeuge können nicht während des laufenden Betriebs stattfinden. Zwischen Samstag, 24. Oktober, 5.12 Uhr, und Montag, 26. Oktober, 1.15 Uhr, muss der S-Bahnbetrieb zwischen Kaarster See und Neuss Hauptbahnhof komplett eingestellt werden. Niederflrigelenkbusse übernehmen den Schienenverkehr zwischen Kaarster See und Neuss Hbf. Zwischen Neuss Hbf und Mettmann Stadtwald verkehren die Züge der Regiobahn nach Fahrplan. Der Umstieg zwischen Schienenersatzverkehr und der S 28 erfolgt am Neusser Hauptbahnhof. Die Fahrzeit Richtung Neuss Hbf verlängert sich um 20 Minuten. Die Fahrzeit von Neuss Richtung Kaarster See verlängert sich durch die Sperrung der Further Straße und einer damit verbundenen aufwendigen Umfahrung um nochmals circa fünf Minuten auf 25 Minuten. Ab Montag findet der Regiobahn Regelverkehr zwischen Kaarster See und Mettmann Stadtwald ab 5.14 Uhr wieder planmäßig statt. Der Fahrplan für die Busse sowie weitere Infos hängen an den Stationen und in den Zügen der Regiobahn aus und sind im Internet unter www.regio-bahn.de veröffentlicht. Während der

Streckensperrung wird die Regiobahn das Gleis vom Kaarster See in Richtung Neuss sanieren. Dabei werden die gesamten Schienen geschliffen. Im Laufe der Jahre haben sich durch die Nutzung Profilabnutzungen und Auswüchsen eingestellt die durch das Schleifen behoben werden. Die Schiene wird wieder in „Form“ gebracht.

Optik Engeln: Seherberatung in Kaarst.

Gleitsichtgläser Freeform: 2 Gleitsichtgläser ab weiß oder 75% braun bzw. grau inkl. HART SET (HS -6,00 bis +5,00; Gyl 4,00) **398,-€**

Gleitsichtgläser Standard: 2 Gleitsichtgläser ab inkl. HART-SET (HS -6,00 bis +6,00 Gyl 4,00) **149,-€**

2 Gleitsichtgläser ab selbsttönend grau oder braun inkl. HART SET (HS -6,00 bis +5,00 Gyl 4,00) **480,-€**

Einstärkengläser: 2 Einstärkengläser ab inkl. HART-SET (HS -6,00 bis +6,00 Gyl 2,00) **69,-€**

Optik Engeln Am Neumarkt 1, 41564 Kaarst, in den Rathaus Arkaden, Tel. 0 21 31 / 51299 - 15
Auge · Brille · Contactlinse

50,- € gespart **150,- €**
100,- € geschenkt und und und und z.B.

Was kostet die Brille wirklich? **Gleitsichtbrille**
Fassung mit Gläsern in Kunststoff gehäret und Superentspiegelt.

149,- €

Optik Ebeler
41564 Kaarst Maubisstr. 8
www.optik-ebeler.de 0 21 31/6 91 70

www.kaarster-stadtspiegel.de

Wie auch Sie länger und fit leben können

Entdecken Sie Joya, den weichsten Schuh der Welt. Mit dem einzigartigen Wellbeing Schuh aus dem Hause von MBT-Erfinder Karl Müller wird Gehen und Stehen für jedermann zum Erlebnis.

Joya ist ein Wellbeing Schuh der dank seiner Sohlen-Technologie ein noch nie dagewesenes Gehgefühl vermittelt. Nach mehrjähriger Entwicklungszeit ist es Karl Müller gelungen, den weichsten Schuh der Welt zu konstruieren, in dem man nicht geht, sondern schwebt. Joya beflügelt nicht nur den Gang, sondern auch das Herz – der Traum vom Fliegen im Alltag wird wahr. Joya spricht Menschen aller Altersklassen an, denen Gehen Spaß machen soll. Im Vergleich zu vielen anderen Funktionsschuhen muss man mit dem Joya das Gehen nicht erlernen, sondern Joya lehrt laufen und passt sich dann der beflügelten Gangart des Trägers an.



Erlebnistag:
Dienstag, 27. Oktober 2009
10 bis 18 Uhr
Kostenlose Körperanalyse

- Die Joya Vorteile**
- Joya bietet einen noch nie dagewesenen trage- und Gehkomfort dank seiner hochtechnischen Sohle.
 - Joya trainiert Ihre Fitness, erhöht den Kalorienverbrauch und fördert Ihre Gesundheit.
 - Gehen mit Joya macht Spaß und beflügelt.
 - Die Active AirPump sorgt für einen stets gut durchlüfteten, angenehmen Fussraum.
 - Joya braucht im Vergleich zu anderen Funktionsschuhen weder Laufkurse noch eine Angewöhnungszeit.



LORENZ
Orthopädie-Schuhtechnik-Meister
Michael Lorenz
Am Maubisshof
41564 Kaarst
Tel.: 02131.602911
Fax: 02131.368170

GUITSCHHEIN
Bitte abtrennen und mit zum Termin bringen!
• Fußdruckmessung mit Komplettdruckmessung
• Dynamische Fußdruckanalyse
• Verhaltensanalyse durch Joya-Bewertungsspezialist
• Vortraining inkl. Präventionsanalyse mit Trainer
• Joya-Return: Effekt-Analyse mit Trainer
• Überrechner-Angebot für 2 Personen für je eine Fußdruckmessung
2D-WIDE GANGANALYSE
2D-HALTUNGSCHECK

WEGWEISER

...nutzen Sie das Branchenregister

Info ☎

0 21 31 / 60 46 51

A **AKKU-/BATTERIEN SERVICE**
Uerdinger Str. 67, Mb.-Lank, Tel. (0 21 50) 79 44 55, Fax (0 21 50) 79 44 44, info@akkuplanet.de

ANZEIGEN
Kaarster Extra Tipp
Friedensstraße 14, 41564 Kaarst, Tel. 0 21 31/60 46 51

AUTO-REPARATUREN
Ernst Schlapat, Kfz.-Meisterbetrieb, Insterburger Straße 20, 40670 Meerbusch-Osterath, Tel.: (0 21 59) 33 55

SG Spremio Reifen-Service **KFZ-Meisterbetrieb**
Achsmessung · Bremse · Stoßdämpfer · Auspuff · Klima-Service
Siemensring 36a, 47877 Willich-Münchheide 1, Tel.: (0 21 54) 42 93 27

B **BAUUNTERNEHMEN**
Christoph Wilken Bauunternehmung · Umbau · Neubau · Sanierung · Ausbau · Reparaturen, Danziger Str. 7 · 40670 Meerbusch · Tel.: (0 21 59) 81 47 90, Fax (0 21 59) 81 47 91

C **COMPUTER**
PETERS PC, Drucker, Kopierer und Zubehör
Beratung, Verkauf, Service
Kaiserwerther Str. 4, 40668 Mb.-Lank, Tel. 02150 - 70 99 0

CONTAINERDIENST
BSG Containerdienst – Entsorgungsfachbetrieb
Schrott · Metalle · Nutzweisen · Abbrüche
Kaarster Str. 61, 41564 Kaarst, Tel. (0 21 31) 6 40 48, Fax 66 75 77

D **DACHDECKER**
Dachdeckermeister Bernd Gockel, Willicher Straße 18, 47877 Willich-Schiefbahn, Tel.: (0 21 54) 8 04 84

F **FAHRRÄDER**
Meisterbetrieb, Reparatur-Verkauf-Service, 40670 Mb.-Osterath
Meerbuscher Straße 33, Telefon: (0 21 59) 59 96 22

FLIESENFACHGESCHAFT
Leenen & Steeg, 47799 Krefeld, Philadelphiast. 62, Tel.: (0 21 51) 61 12 01
- ständige Ausstellung - Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.00-17.00 Uhr, Sa. 9.00-12.00 Uhr
www.Leenen-Steeg.de

G **GARAGENTORE**
VOGEL – Siebau Garagentor Verkauf & Einbau, Krefelder Straße 25, 40670 Meerbusch-Osterath, Tel. (0 21 59) 92 81 88, www.vogel-toranlagen.de

H **HAUSGERÄTE**
Elektrotechnik Felles Hausgeräteservice, Reparatur u. Verkauf von Haushaltsgeräten
Ausstellung Meerbuscher Straße 144, 40670 Meerbusch, Tel.: (0 21 59) 13 65

HEIZUNG-SANITAR
Dirk Heckermann, Kaarster Straße 111, 40670 Meerbusch, Tel.: (0 21 59) 92 23 50, Mobil (0177) 88 99 996
Claus Simon, Installationen, Heizungsbau-Wartung, Solar, Wärmep. etc., Willich, Alte Landstr. 33a, Tel. 0 21 54 / 42 99 43, mobil 0160/846 25 22

Tycho Martin Meisterbetrieb · www.tycho-martin.de
Grenzstraße 3, 40670 Meerbusch
Tel. (0 21 59) 67 87 50, Fax 67 87 51

M **MALER UND LACKIERER**
Thomas Wilken Maler- und Lackierarbeiten, Bodenbeläge, Tapezierarbeiten, individuelle Wohnraumgestaltung
Tel.: 0 21 59 / 52 84 79 · Fax 0 21 59 / 69 40 59

S **SCHREINEREI**
MATTER GMBH HAUSTÜREN U. FENSTER IN HOLZ, KUNSTSTOFF U. ALU
www.schreinerei-matter.de INDIVIDUELLER MÖBEL- UND INNENAUSBAU
Dämlerstraße 16 · 47877 Willich · Tel. (0 21 54) 26 14 · Fax 4 07 43

Stadt-Kurier & Extra-Tipp präsentieren:

redhot

restaurant bar events

POLODROM
Polostr. 1 // 41363 Jüchen

Live-Programm

Sonntag, 8. November

24.10. GutsPieEarshot
Breakbeat/Punk

31.10. Dirty Deeds79
Hardrock

04.11. Christian Macharski
„Die Königin der Tulpen“
Die Lesé-Show zum Roman (€ 17,90*)
PREMIERE

07.11. Ampersand
Rock/Blues/R&B

08.11. DAD
Hardrock

10/11.11. Comedy meets Rock
10.11. Rurital Trio und Jancee
Pomnick Casino (€ 19,90*)

11.11. Rurital Trio und Fandango

14.11. Tortuga Bar
Indie Rock

18.11. Manes Meckenstock
„Ein Abend mit Manes Meckenstock“ (€ 19,90*)

21.11. Cellophane Suckers
High speed Rock 'n' Roll

28.11. Planlos
Rock/Punk/Pop-Punk

02.12. Bernhard Hoëcker
„WikHoëcker“ (€ 19,90*)

**inkl. aller Gebühren*

erhältlich in allen bekannten Vorverkaufsstellen, in allen POLO-Fillialen in NRW, über die POLODROM Ticket-Hotline: 0 21 65-84 40-553 und unter www.polo-motorrad.de

POLODROM, Polostr. 1/Ecke Neusser Straße, 41363 Jüchen
Einlass 14.00 Uhr, Beginn 14.30 Uhr
www.polo-motorrad.de // www.poledrom.de

Die stärkste Handball-Liga der Welt.

Direkt vor Ihrer Haustür!

TSV Dormagen gegen Rhein-Neckar Löwen

**Samstag, 24. Oktober 2009
19.00 Uhr, Bayer-Sportcenter**

Ticket-Hotline: 01805-991112 (14 ct./Minute) sowie in den bekannten Vorverkaufsstellen



erhältlich in allen bekannten Vorverkaufsstellen, in allen POLO-Fillialen in NRW, über die POLODROM Ticket-Hotline: 0 21 65-84 40-553 und unter www.polo-motorrad.de

GROSSER TOTAL... ALLES MUSS RAUS

AUSVERKAUF IN GREVENBROICH!!!

MÖBEL & MATRATZEN HOCHWERTIGE ORIENT-TEPPICHE

AUSSERDEM: MESSEMÖBEL - MARKENMÖBEL - SONDERMODELLE

SONDERAKTION: 72% Preis!!!

JETZT FAST ALLES ZUM 1/2 Preis!!!

Nur an diesen Tagen!!! Einkaufen mit Nachlässen bis zu:

| | | | | |
|--|--|---------------------------------------|---|---|
| Samstag 24. Oktober 9-16 Uhr | Sonntag* 25. Oktober 13-18 Uhr | Montag 26. Oktober 9-18 Uhr | Dienstag 27. Oktober 9-18 Uhr | Mittwoch 28. Oktober 9-18 Uhr |
|--|--|---------------------------------------|---|---|

WIR RÄUMEN TOTAL!

30 EURO BENZINGUTSCHEIN!!!* AB EINEM KAUFWERT VON 999 EURO

Am Hammerwerk 35, 41515 Grevenbroich (neben Fressnapf) **Parkplätze reichlich vorhanden!** Tel. 02181-7838938

*Beratung und Verkauf nur innerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten.

TERMINKALENDER vom 24.10. bis 28.10.2009

Samstag, 24. OKTOBER

Ausstellung
bis 18 Uhr. „Ortswechsel und Zeiträume“ – Ausstellung mit Werken von Gisa Rosa, Petra-Marita Sadowski und Susana Völker im Atelierhaus, Hansastraße 9

Junges Museum
15 Uhr. „Wer sind denn die?“. Herbstferienpaß für Kinder von sechs bis zwölf Jahren im Clemens-Sels-Museum, Am Obertor

Theaterstück
20 Uhr. „Wie im Himmel“: Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss nach einem Film des schwedischen Regisseurs Kay Pollak im Schauspielhaus, Oberstraße 95

Rockkonzert
20 Uhr. Konzert von „Beside“, der Hausband der Alten Post und Rockförderpreisträger 2009, im Kulturforum Alte Post, Neustraße

Solotheaterstück
20 Uhr. „Redner rund um die Uhr“: Solotheaterstück von Gert Jonke mit Patrick Schad in den Rollen des Redners und seines rebellierenden Mundes. Veranstaltung des Einzigs Wahren Moment Theaters im Kulturkeller, Oberstraße 17



Neuss-Now-Festival
20 Uhr. Zweiter und letzter Konzertabend im Haus der Jugend, Hamtorwall 18

Ibiza Flying Circus
22 Uhr. Partyveranstaltung mit DJ-Shootingstar Mauro Mondello, Paradiesvögeln auf Stelzen, Draq-Queens und heißblütigen Tänzerinnen im Loft, Budericher Straße 26

Russian Night
22 Uhr. Partyveranstaltung mit den besten Russian Dance-Tracks Hits der letzten zehn Jahre im Palms-Club/Lounge, Krefelder Straße 46

Sonntag, 25. OKTOBER

Rotweinwanderung
6.50 Uhr. Rotweinwanderweg von Altenahr nach Ahrweiler. Wanderung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt ist der Hauptbahnhof

Trödelmarkt
11 bis 18 Uhr. Trödelmarkt auf dem Parkplatz der Metro, Jagenbergstraße 6

Fußball-Landesliga
11 Uhr. Fußballspiel der Frauen Gruppe 3. Heimspiel der Holzheimer SG 1920 gegen den Linner SV auf der Johann-Dahmen-Sportanlage Holzheim, Reuschenberger Straße 30

Junges Museum
11 Uhr. „Zeitreise ins Mittelalter“: Herbstferienpaß für Kinder von sechs bis zwölf Jahren im Clemens-Sels-Museum, Am Obertor

Halbtageswanderung
11.15 Uhr. Vom Mühlenbusch nach Norf: Halbtageswanderung für Senioren mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

Bastelnachmittag
12 bis 15 Uhr. „Wenn die Blätter tanzen...“: Informativer Bastelnachmittag für Kinder ab vier Jahren in Begleitung eines Erwachsenen auf dem Kinderbauernhof, Nixhütter Weg 141

Kindertheater
15 Uhr. „Das Sams – Eine Woche voller Samstage“. Theateraufführung für Kinder ab fünf Jahren nach einer Kinderbuchreihe im Theater am Schlachthof

Junges Museum
15 Uhr. Entdeckungstour durch das Museum: Herbstferienpaß für Kinder von sechs bis zwölf Jahren im Clemens-Sels-Museum

Heinz-Erhardt-Abend
16 Uhr. Der große Heinz Erhardt-Abend: Musikalische Lesung rund um Erhardt mit Patrick Schad und Jo Lüger-Schäfer im Kulturkeller, Oberstraße 17

Stabat Mater
17 Uhr. Konzert des Städtischen Musikvereins Neuss mit einem Werk von Antonin Dvorak und Ausschnitten zweier Werke von Felix Mendelssohn in der Stadthalle Neuss, Selikumer Straße 25

Kunst und Musik
17 Uhr. Signum Saxophonquartett: Konzert mit Werken von George Gershwin, Ida Gotkowsky, Györgi Ligeti, Astor Piazzolla und Antonio Vivaldi im Gemeindezentrum Einsteinstraße

Theater
18 Uhr. „Wie im Himmel“ – Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss nach einem Film des schwedischen Regisseurs Kay Pollak im Schauspielhaus, Oberstraße 95

Six Feet Under
20 Uhr. „Six Feet Under – Autopsie unseres Umgangs mit Toten“: Ausstellung, Videoinstallation und Theater-Performance zum Thema Tod im Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

Konzert
20 Uhr. Konzert von Tony Vega im OkieDokie, Hammer Landstraße 5

Montag, 26. OKTOBER

Werdende Mütter
9.30 bis 11.45 Uhr. „Junge (werdende) Mütter im Mittelpunkt – 99 Fragen rund ums Baby“. Offener Treffpunkt des Familienforums Edith Stein für Schwangere oder gerade Mutter gewordene junge Frauen von fünfzehn bis achtundzwanzig Jahren im Willi-Graf-Haus, Venloer Straße 68

Wahlverwandtschaften
10.30 bis 12 Uhr. Johann Wolfgang von Goethes „Wahlverwandtschaften“: Gemeinsame Lesung des Familienforums Edith Stein



Stein unter der Leitung von Dr. Helmut Blochwitz in der Katholischen Öffentlichen Bücherei Sankt Quirin, Münsterplatz 16

Spielmobil
13.30 bis 16 Uhr. Spielmobil des Kinderbüros der Stadt Neuss auf dem Schulhof der Dreikönigenschule, Weberstraße 90

Leben im Alter
14 Uhr. Besichtigung der Pflegeeinrichtung Lindenhof in Grevenbroich mit dem Seniorenforum der Stadt Neuss, Meererhof 14

Bastelnachmittag
15 bis 17.30 Uhr. „Zauberlicht zur Martinszeit“ – Bastelnachmittag für Kinder ab vier Jahren auf dem Kinderbauernhof, Nixhütter Weg 141

Nachtsport
19 bis 22 Uhr. Nachtsport Fußball – Veranstaltung des Jugendamtes der Stadt Neuss in Kooperation mit dem Stadtsportverband Neuss für Jugendliche ab 14 Jahren in der Telekom-Sporthalle, Humboldtstraße

Diskussionsabend
19.30 bis 21:00 Uhr. Rund um den Kleingarten – Diskussionsabend mit Erfahrungsaustausch organisiert von der Volkshochschule Neuss in Zusammenarbeit mit dem Stadtverband der Kleingärtnervereine im VHS-Bildungsforum, Krefelder Straße 15 / Eingang Kapitelstraße

Theater
20 Uhr. „Wie im Himmel“ – Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss nach einem Film des schwedischen Regisseurs Kay Pollak im Schauspielhaus, Oberstraße 95

Dienstag, 27. OKTOBER

Spielnachmittag
13 bis 16 Uhr. Spielnachmittag im Seniorenforum. Veranstaltung des Seniorenforums der Stadt Neuss, Meererhof 14

Spielmobil
13.30 bis 16 Uhr. Spielmobil des Kinderbüros der Stadt Neuss auf dem Schulhof der Sankt-Andreas-Schule, Norfer Schulstraße 13, Norf

Backnachmittag
15 Uhr. Großeltern backen mit ihren Enkelkindern von drei bis sechs Jahren. Veranstaltung des Familienforum Edith Stein Edith-Stein-Haus, Schwannstraße 11

Existenzgründung
18.30 Uhr. Informationsabend für Existenzgründer. Veranstaltung der Wirtschaftsförderung der Stadt Neuss und der Wirtschaftsjunioren Neuss in der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein, Friedrichstraße 40

Info zur Schwangerschaft
19.15 bis 21.30 Uhr. Gesund und mit Genuss durch Schwangerschaft und erstes Lebensjahr. Veranstaltung des Familienforums Edith Stein Edith-Stein-Haus, Schwannstraße 11

Standort Niederrhein
19.30 bis 21.15 Uhr. „Revolution 2.0 – Wie Computer und Internet uns verändern“: Vortrag von Professor Dr. Ewald Wessling von der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein und der Sparkasse Neuss im Forum der Sparkasse Neuss, Michaelstraße

Konzert
19.30 Uhr. Musikalischer Herbst an der Klais-Walker-Orgel. Orgelkonzert mit Riikka Viljakainen aus Finnland. Veranstaltung der Pfarrei Heilige Dreikönige in Kooperation

mit der Deutsch-Finnischen Gesellschaft in der Pfarrkirche Heilige Dreikönige an der Jülicher Straße

Theaterstück
20 Uhr. „Die Verwirrungen des Zöglings Törleß“ – Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss nach einem Roman von Robert Musil Schauspielhaus, Oberstraße 95

Mittwoch, 28. OKTOBER

Verbraucherinformation
10 bis 12 Uhr. Verbraucherinformationen des Deutschen Hausfrauenbundes Ortsverband Neuss im Immobiliencenter Sparkasse Neuss, Meererhof 1

Kunstseminar
10.15 bis 11.45 Uhr. „Faszination Naive Kunst Teil 2“ – Kunsthistorisches Seminar unter der Leitung von Dr. Carola Gries im Clemens-Sels-Museum, Am Obertor

Spielmobil
13.30 bis 16 Uhr. Spielmobil des Kinderbüros der Stadt Neuss auf dem Schulhof der Karl-Kreinerschule, Gladbacher Straße 60, Weisberg

Klönntnachmittag
14 Uhr. Klönntnachmittag bei Kaffee und Kuchen im Seniorenforum, Meererhof 14

Leben im Alter
14.30 Uhr. Pflegeheim Herz Jesu Besichtigung mit dem Seniorenforum der Stadt Neuss, Meererhof 14

Junges Museum
15 bis 16.30 Uhr. Sehen und malen im Museum I. Malkurs für Kinder von sechs bis zehn Jahren im Clemens-Sels-Museum, Am Obertor

Taxi-Taxi-Taxi-Taxi

Flughafentransfers, Rollstuhlfahrern und vieles mehr...

Für 1-8 Personen

Gebührenfrei 08 00/5 22 77 88
Taxi/Mietwagen
Töller anrufen.

Vorbestellungen möglich!

Honda Accord & CR-V Edition

The Power of Dreams

Preisvorteil¹⁾ bis zu 12.460 €

Bei uns ab 18.900 €²⁾

Preisvorteil³⁾ bis zu 7.410 €

Bei uns ab 21.990 €⁴⁾

Unschlagbar!

elektr. Stabilisierungsprogramm (VSA), Radio mit CD-Spieler (MP3-fähig), Klimaanlage, Fensterheber vorne und hinten elektr. bedienbar, Multifunktionslenkrad, Nebelscheinwerfer, u.v.m.

Dresen

| | | |
|---|--|--|
| Autocenter Dresen GmbH Höhenerweg 161 40233 Düsseldorf Tel. 0211-311 315 0 | Autohaus Louis Dresen GmbH Untergath 171 47805 Krefeld Tel. 02151-80 70 0 | Autocenter Dresen GmbH Moselstr. 9 41464 Neuss Tel. 02131-7 999 600 |
|---|--|--|

www.dresen.de

1) Preisvorteil im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung der Honda Motor Europe (North) GmbH für den Honda Accord 2.4 Executive Edition Automatik. 2) Ein Angebot für den Honda Accord 2.0 Comfort Edition. 3) Preisvorteil im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung der Honda Motor Europe (North) GmbH für den Honda CR-V 2.0 Executive Edition Automatik. 4) Ein Angebot für den Honda CR-V 2.0 Style Edition. Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch Honda Accord in l/100 km: innerorts 7,3-12,5/ außerorts 4,6-7,1/kombiniert 5,6-9,0/CO₂-Emissionen 147-207 g/km, gemessen nach 1999/100/EG. Kraftstoffverbrauch Honda CR-V in l/100 km: innerorts 8,1-10,9/ außerorts 5,7-6,7/kombiniert 6,5-8,2/CO₂-Emissionen 173-195 g/km, gemessen nach 1999/100/EG.

„Der Neusser Hauptbahnhof sollte eine Visitenkarte für die Stadt sein“

Der Hauptbahnhof ist wie eine Visitenkarte für die ganze Stadt. Die meisten Menschen achten bei der Gestaltung und Präsentation ihrer persönlichen Visitenkarte auf ein möglichst vorteilhaftes Layout.

Ein Gastkommentar von Andreas Hamacher

Oft wird eine Visitenkarte beim ersten Kennenlernen dem Gesprächspartner überreicht, um künftige Kontaktaufnahmen zu ermöglichen oder anzubahnen. Als Visitenkarte der Stadt Neuss möchte ich den Neusser Hauptbahnhof bezeichnen. Denn der Bahnhof ist der erste Berührungspunkt für viele auswärtige Gäste, die die Stadt Neuss zum ersten oder wiederholten Mal besuchen. Auch die eigenen Bürgerinnen und Bürger – insbesondere die zahlreichen Berufspendler – heißt der Neusser Hauptbahn-

hof immer wieder willkommen. Was die Gäste am Neusser Hauptbahnhof erwartet, ist allerdings derzeit keine repräsentative Visitenkarte, sondern eher eine Karte mit Kaffeeflecken und vielen Rissen in der Oberfläche. Angefangen bei der baulichen Gestaltung des Bahnhofsgebäudes und der oft mangelnden Sauberkeit im Bahnhofsbereich weist der Neusser Hauptbahnhof viele Mängel auf. Geradezu skandalös ist es, dass die Deutsche Bahn es immer noch nicht geschafft hat, den Zugang zu den Gleisen eins bis vier barrierefrei zu gestalten. Der Rat der Stadt Neuss hat in seinen Gremien bereits Anfang 2008 das so genannte Bahnhofsentwicklungsprogramm verabschiedet, das in verschiedenen Modulen in Zusammenarbeit zwischen der Bahn und der Stadt Neuss Verbesserungen des Ist-Zustandes herbeiführen soll. Vor wenigen Wochen wurde bekannt, dass



Andreas Hamacher ist als jüngster Neusser Stadtverordneter Mitglied des Stadtrates

sich die Umsetzung der einzelnen beschlossenen Module verzögern werde. Mit einem Beginn der Aufwertungsmaßnahmen ist somit nicht mehr im Jahre 2009, sondern erst (vermutlich frühestens) 2011 zu rechnen. Ich persönlich finde es einfach traurig, dass der Neusser Hauptbahnhof seitens der Bahn oft stiefmütterlich behandelt wird. Allerdings möchte ich in meine Darstellung ausdrücklich auch die vorhandenen Lichtblicke einfließen lassen. So verfügt der Neusser Hauptbahnhof inzwischen über elektronische Anzeigetafeln (Anmerkung: nachdem zuvor über einige Monate gar keine funktionierenden Anzeigetafeln vorhanden waren), über ein neues Reisezentrum und künftig ab dem 13. Dezember dieses Jahres auch über einen Anschluss an das Fernverkehrsnetz der Bahn. Ab diesem Zeitpunkt werden nämlich auch IC- und ICE-Züge am Neusser Hauptbahnhof – zumindest in begrenztem Umfang – halten. Gerade diese Anbindung ist eine

langjährige Forderung der CDU. Ich freue mich sehr, dass Neuss damit seinen Status als „Provinzbahnhof“ verliert. Vielleicht ist diese Neuerung ja für die Deutsche Bahn auch ein guter Anlass, die Verbesserungen für den Bahnhofsbereich zügiger voranzutreiben. Die Deutsche Bahn täte gut daran, ihr Engagement nicht auf wenige Prestigeprojekte wie etwa den Berliner Hauptbahnhof, der übrigens künftig eine direkte Anbindung an den Neusser Hauptbahnhof erhält, zu beschränken, sondern auch andere Bahnhöfe nicht zu vergessen. Vielleicht wird Neuss ja in einigen Jahren sogar einmal von der „Allianz pro Schiene“ berücksichtigt, wenn sie wieder die schönsten Bahnhöfe in Deutschland ermittelt. Dieses Jahr jedenfalls war der Neusser Bahnhof verständlicherweise nicht dabei. Nun sind die Verantwortlichen vor allen Dingen bei der Deutschen Bahn gefragt: Es geht um eine zügige Umsetzung des Bahnhofsentwicklungsprogramms und damit um die Verbesserung des gesamten Bahnhofsumfeldes, da der Bahnhof nicht nur Aushängeschild der Stadt ist, sondern auch ein wichtiges Verbindungsglied zwischen Innenstadt und Nordstadt darstellt. Vielleicht erkennt ja auch die Bahn, dass der Bahnhof nicht nur Visitenkarte der Stadt Neuss, sondern auch eine Visitenkarte der Deutschen Bahn selbst ist, die ja schließlich verstärkt um Kunden werben will. Ich bin gespannt auf die künftigen Entwicklungen – auch im Interesse einer schönen und sicheren Furth!



Der Neusser Hauptbahnhof hätte eine Sanierung dringend nötig. Doch es fehlt Geld. Foto: Frank Möll

- ANZEIGE -

Neu in Grevenbroich: PLAMECO-Fachbetrieb Karl Nolten Zimmerdecke schnell montiert!



Karl Nolten

Möchten Sie demnächst Ihre Zimmerdecke neu gestalten, weil sie Risse oder Flecken aufweist oder nicht mehr zur Einrichtung passt? Dann kommen Sie zum

PLAMECO-Fachbetrieb Nolten in Grevenbroich. Die PLAMECO-Decke, auf Wunsch mit integrierter Beleuchtung, verleiht Ihrem Raum eine völlig neue Ausstrahlung. Die Decke kann meist innerhalb eines Tages montiert werden, ohne dass das Zimmer ausgeräumt werden muss.

Eine PLAMECO-Decke besteht aus einem hochwertigen Kunststoff. Sie ist in ca. 100 Farben und Varianten mit oder ohne Verzierung erhältlich, passend zu jedem Wohnstil, ob klassisch oder supermodern. Stimmungsvolle Akzente setzt eine nach Ihren Wünschen installierte Beleuchtung. (komplett und aus einer Hand!) Weitere Vorteile dieser Designer-Decken liegen in der Be-

schaffenheit des Materials, denn PLAMECO-Decke sind hygienisch, staubdicht, antistatisch und pflegeleicht. Als besonders wichtig für den Einsatz in Küche oder Badezimmer erweist sich, dass jede Decke auch schimmel-abweisend sowie algen- und bakterienfrei ist. Weiterhin ist das Material unempfindlich gegenüber Hitze, Kälte, Feuchtigkeit oder Trockenheit. Die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten der PLAMECO-Decke sind die ideale langlebige Lösung für Ihre Zimmerdecke.

Ihr PLAMECO-Fachbetrieb Karl Nolten lädt Sie herzlich am 31.10.09 und 01.11.09 von 10.00 – 16.00 Uhr nach Grevenbroich, Eifgener Platz 5a in die neuen Ausstellung ein.



Einladung zur **DECKENSCHAU**
Sa. 31.10. und So. 01.11.09 von 10.00 bis 16.00 Uhr
Eifgener Platz 5a, 41515 Grevenbroich

Eine neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!

- ✓ schnelle, saubere Montage an einem Tag!
- ✓ kein Umkleen der Möbel erforderlich!
- ✓ pflegeleichtes Material!
- ✓ Beleuchtung nach Wunsch!
- ✓ schwer entflammbar (B1 laut DIN)!
- ✓ feuchtigkeitsbeständig!
- ✓ thermisch isolierend!
- ✓ akustisch korrigierend!

Wir informieren Sie gerne über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und über 25 Jahre bewährten Deckensystems!

www.nolten-online.de
PLAMECO DECKEN

PLAMECO-Fachbetrieb Karl Nolten
Eifgener Platz 5a, 41515 Grevenbroich
Öffnungszeiten: Di. 14 - 18 Uhr
Sa. 10 - 14 Uhr

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie an: 02181/4769401

Tierische Gefährten

Mensch & Tier – Eine Freundschaft fürs Leben

Die Tieroase-Zoofachhandel
C. Achternbosch

Sonderangebote Oktober 2009

- Wasserpflanzen im Bund St. **1,49 €**
- Katzenbaum ab **8,95 €**
- Pferdeputzbox Einsteiger-Set St. **7,95 €**
- Frostfutter Rote Mückenlarven Schoko, 100-g-Tafel, St. **0,89 €**
- Hexagon Beck Aquarium komplett, mit Pumpe und Lampe St. **35,50 €**
- Schweineohren St. **0,59 €**

Winterfutter jetzt erhältlich!
Daimlerstr. 12, Kaarst-Holzbüttgen
Tel. 0 21 31/76 58 20

Was tun bei verschluckten Gegenständen?

Neuss. Wenn der geliebte Vierbeiner einen Knochen splitter oder einen ähnlichen Fremdkörper verschluckt hat, kann es hilfreich sein, dem Tier Sauerkraut zu verabreichen. Dieses umwickelt den Fremdkörper und ermöglicht eine natürliche Ausscheidung. Verweigert der Hund die Aufnahme, dann spülen Sie das Sauerkraut mit Wasser ab und geben etwas Butter hinzu. Hilft auch das nicht, ist der Gang zum Tierarzt leider unumgänglich.

Gesund und glücklich durch die kalten Monate

Draußen wird es langsam ungemütlich – Regen, Wind und kaltes Wetter lassen nicht nur uns Menschen, sondern auch unsere Haustiere für Infektionskrankheiten anfälliger werden.

von Susanne Bündler

Neuss. Schon bei dem Vogel auf der Fensterbank fängt es an. Ziervogel sollten besonders in den kommenden Monaten vor Zugluft und starken Temperaturschwankungen geschützt werden. Sitzt der Vogel aufgeplustert und müde auf seiner Stange, ein flüssiges Sekret tritt aus seiner Nase aus, er hustet und niest, dann hat sich Ihr Liebling wahrscheinlich erkältet. Selbstverständlich können Sie erste Hilfe leisten, indem Sie den Käfig an einen ruhigen und zugfreien Ort stellen und den Vogel mit Rotlicht bestrahlen. Weiterhin können Sie einen Sud aus Kamille kochen und den Topf mit der dampfenden Flüssigkeit in einem Abstand von einem Meter vor den Käfig stellen. So können Sie den Vogel täglich bis zu 15 Minuten inhalieren lassen. Auf einen Tierarztbesuch sollten Sie allerdings nicht verzichten, wenn Sie beispielsweise beobachten, dass Ihr Tier erhebliche Schwierigkeiten beim Atmen hat. Am häufigsten betroffen sind allerdings Hunde, denn die müssen bei Wind und Wetter vor der Tür. Ausgedehnte Spaziergänge fördern zwar die Abwehrkräfte, doch durch die feuchten Witterungsverhältnisse kann es bei-



Bei Hunderassen mit weniger dichtem Fell bietet sich bei niedrigen Temperaturen ein Mäntelchen an. Foto: Susanne Bündler

spielsweise zu Atemwegserkrankungen, Husten, Schnupfen und Fieber kommen. Rubbeln Sie ihren Vierbeiner nach jedem verregneten Spaziergang gründlich trocken. Auch die Pfotenpflege sollte nicht vernachlässigt werden! Gerade durch Streusalz oder Splitt bei Schnee und Eis kann es zu Entzündungen der empfindlichen Pfoten kommen. Entfernen Sie nach jedem Spaziergang Schnee- und Eisklumpen aus den Zehenzwischenräumen ihres Hundes und achten sie auch auf Fremdkörper wie beispielsweise Granulat. Fetthaltige Salben wirken bei trockenen und rissigen Ballen wahre Wunder. Es ist immer wieder ein Hingucker und wird meist nur belächelt: das Mäntelchen für den Hund. Die meisten Hunde verfügen über so dichtes Fell, dass es auch im Winter ausreichend wärmt. Doch es gibt auch Hunderassen, deren Fell keinen aus-

Nahrung für den Hund

Sämtliches Frischfutter und getrocknetes Fleischfutter.

In NE-Selikum
Fa. MEIRITZ

Nixhütter Weg 112 • 41466 Neuss
☎ 0 21 31/46 39 34

Mitten in der Neusser City
Glockhammer 7

Zoohandlung Siegert
Vögel Kleintiere Zubehör
Reptilienzubehör & Futtertiere
Glockhammer 7 • 41460 Neuss • Tel.: 0 21 31/27 33 60

Eines der ältesten & besten Studio's in NRW

Hundestudio -Maker-

Evtl. Hol- und Bring-Service Termine nach Vereinbarung!

Unser Service:
Krallen-Ohren-Pflege, Analdrüse säubern, evtl. Zahnsteinentfernung

Röntgenstr. 2 (Ecke Rheydter Str.) • 41464 Neuss
☎ 0 21 31/85 82 19

KLEINTIERPRAXIS URLAUB
Schwarzer Weg 3, Neuss-Reuschenberg

Auch in diesem Herbst möchten wir Sie wieder auf unsere beliebten Tierhalterveranstaltungen aufmerksam machen.

Zum Beispiel den Kurs
ERSTE HILFE am HUND
Verhaltenauffälligkeiten beim Tier

Telefonische Anmeldung bitte unter 0 21 31/1 25 99 99
Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 11.00 Uhr & Mo., Di., Do. 17.00 – 19.00 Uhr
oder tierarzt@incam.de, da wir in Ihrem Interesse immer nur eine begrenzte Teilnehmerzahl annehmen können.

Super Carino
helle Farbe, extra-starke Klumpkraft

Industriestr. 10a
41564 Kaarst
katina-kaarst@t-online.de

Gibt es nur im gut sortierten Fachhandel!

- Catsan Hygiene Streu 20 Liter **5,99 €**
- Kitekat 12er Pack Pouchbeutel **1,99 €**
- Rinti 800-g-Dose **1,59 €**

Die Nordstadt im Herbst

Wohnen • Leben • Einkaufen



Service von Anfang an...
Wir machen seit 30 Jahren Urlaub und bringen zusammen fast 70 Jahre Berufserfahrung mit. Unser Name bürgt für Qualität, Know-How und Zuverlässigkeit! Wir sind für Sie da, ob per e-mail, telefonisch oder persönlich. Wir freuen uns auf Sie, denn Sie haben es sich verdient!

TUI ReiseCenter

Venloer Str. 133, 41462 Neuss, Tel. 02131/55005, Fax 02131/546373
eMail: neuss2@tui-reisecenter.de

Tonnenweise Taubenkot aus der „Nordstadtbrücke“ geschaufelt

Das Atmen fällt schwer in dem knapp einen Meter hohen Tunnel. Kaum ein Lichtstrahl dringt durch das Dunkel. Männer in Schutzanzügen bewegen sich vorsichtig vorwärts, in der Hand Schaufeln und Tüten. Ihr Auftrag: Sie buddeln nicht etwa in verbrecherischer Absicht einen Tunnel zur nächsten Sparkasse, sie graben sich einen Weg durch einen halben Meter hohe Berge von Taubenkot. Diese Maßnahme ist Teil der Instandhaltungsarbeiten an der Brücke, die über den Verladebahnhof im Neusser Norden führt. Rund drei Millionen Euro kostet dieses auf drei Jahre angesetzte Projekt. Eine Zwischenbilanz in der Baustellen-Halbwelt.

von Rolf Retzlaff

Nordstadt. Die „Unvollendete“, Kaufparkbrücke, Nordstadtbrücke, im Winter auch Eisbrücke: Der Volksmund hatte der Ende der 60er Jahre / Anfang der 70er Jahre entstandenen Brücke im

Laufe der Zeit viele Namen gegeben. Jetzt wird das Bauwerk wieder auf Vordermann gebracht. Ein Riesen-Projekt, das nahezu unbeachtet über die Bühne geht. „Das Projekt wird bei laufendem Verkehr durchgeführt“, so Tiefbauamtsleiter Joachim Schoenbeck, „lediglich eine teilweise Einengung musste bisher in Kauf genommen werden.“

Bereits 2004 hatte der Bauausschuss die Brückeninstandhaltung genehmigt, im Juni vergangenen Jahres wurde mit den Arbeiten begonnen. Eine sehr kostenintensive Maßnahme ist bereits abgeschlossen: Der Übergang vom Stahlbeton (Zu- und Abfahrten) zur Stahlkonstruktion (Hauptteil der Brücke) wurde für rund 400.000 Euro erneuert. Weiter wurden Entwässerungsleitungen ausgetauscht, ein neuer Berührungsschutz als Abgrenzung zu den Hochspannungsleitungen der Deutschen Bahn angebracht. Auch musste das Brückengeländer erhöht werden. Alles Arbeiten, die zum Teil in Schwindel erregender Höhe auf Gerüsten unterhalb der Brücke durchgeführt wurde. Den unan-

genehmsten Teil hatten allerdings die Männer zu erledigen, die in die Hohlkästen unterhalb der Fahrbahn kriechen mussten, um hier den Taubenkot zu beseitigen. „Mehrere Tonnen mussten hier entsorgt werden“, weiß Markus Göllner, Bauleiter Brückenbau, „ganz zu schweigen von den Tierkadavern.“ Eine Woche lang waren die Arbeiter damit beschäftigt, das „Vogelklo“ zu säubern. Der Taubenkot sei nicht giftig, aber durchaus gesundheitsgefährdend gewesen, so Joachim Schoenbeck. Und so mussten sich die Mitarbeiter mit Schutzanzug, Handschuhen und Mundschutz wappnen. Schoenbeck hofft, dass das Tauben-Problem demnächst der Vergangenheit angehört: „Wir denken über Maßnahmen nach, wie an der Brücke Schutz vor Tauben installiert werden kann.“ Doch vorher steht noch der größte „Instandhaltungs-Batzen“ an: Rund 2,3 Millionen Euro werden in den Korrosionsschutz investiert. „Diese Maßnahme beginnt im April 2010 und endet im Oktober 2010“, so Joachim Schoenbecks Fahrplan, „und dann haben wir die nächsten 20 Jahre Ruhe.“



Baustellenbesichtigung: Tiefbauamtsleiter Joachim Schoenbeck (r.) und Markus Göllner, Bauleiter Brückenbau. Fotos (2): Retzlaff

OPTIK AKUSTIK KARATAS

Kostenloser Hör- und Sehtest
Kontaktlinsenprobetragen
Vergrößernde Sehhilfen
Lärmschutzberatung
Meister-Werkstatt

Kaarster Str. 49 - 51 • 41462 Neuss
Tel. 0 21 31/7 18 67 82 • Fax 7 18 67 83

furthissimo
KINDERSCUHE UND UNIKATE

furth strasse 153 41462 Neuss T: (02131) 548862 www.furthissimo.de
mo-9-30-12:30uhr; mi-15-17uhr; sa-10-13uhr



STEUERBERATUNGSKANZLEI Federwisch

Jürgen Federwisch - Steuerberater

Venloer Str. 188 ■ 41462 Neuss
Telefon: (02131) 51 26 580 ■ Telefax: (02131) 51 26 589
Internet: www.stb-neuss.de ■ eMail: kanzlei@stb-neuss.de



KUHN

GESTALTUNG IN STEIN
FÜR FRIEDHOF, GARTEN UND ARCHITEKTUR

41462 NEUSS NORMANNENSTRASSE 38
TEL. 02131 / 50 20 7
email info@kuhn-neuss.de

SIMPLY CLEVER



Der neue **Skoda Yeti**
FÜNF STERNE – UND VIELE KAUFGRÜNDE ...

Jetzt schon ab
17.990,- Euro!



Abbildung zeigt Sonderausstattung

Der neue **Skoda Yeti**. Alle 5 Sterne erbeutete der kompakte SUV im verschärften Euro NCAP Crashtest*. Sein Gespür in puncto Sicherheit ist aber nur einer von zahlreichen Kaufgründen, wie z. B. Allradantrieb**, Panoramadach**, Sitzsystem VarioFlex, bis zu 1.760 l Ladevolumen u. v. m. Erleben Sie ihn - Sie werden begeistert sein!

*unabhängiger Crashtest vom New Car Assessment Programme **optional

Kraftstoffverbrauch für den 1,2l TSI Motor, in l/100 km nach Grundrichtlinie 80/1268/EWG: kombiniert (7,1), innerorts (9,6), außerorts (5,6). CO₂-Emissionen in g/km: 165.



Autohaus Wolters

Römerstr. 196-198, 41462 Neuss
Tel: (0 21 31) 74 50 40, Fax: (0 21 31) 54 12 84
www.auto-wolters.de



Unscheinbar, aber fleißig, wird an der Brücke gearbeitet. Die komplette Maßnahme wird rund drei Millionen Euro kosten.

Flüchtiger Radfahrer

Furth. Eine 69-jährige Neusserin befuhr am Donnerstag gegen 13.30 Uhr, mit ihrem VW Touran die Fesserstraße aus Richtung Düsseldorfer Straße in Fahrtrichtung Römerstraße. An der Kreuzung Fesserstraße / Römerstraße wollte sie bei Grün in Richtung Frankenstraße weiter zu fahren. Plötzlich kam aus Richtung des dortigen Einkaufsmarktes ein männlicher Fahrradfahrer auf seinem schwarzroten Mountainbike über den Bürgersteig gefahren und kreuzte die Fahrbahn der Fesserstraße. Dabei touchierte er den VW, beschädigte das Fahrzeug, stürzte zu Boden, rappede sich wieder auf, um anschließend in Richtung Wingerder Straße weiter zu fahren. Eine Zeugin entdeckte ihn an der Wingerder Straße. Er gab an, unverletzt zu sein, packte sein Rad und verschwand. Der Fahrradfahrer konnte beschrieben werden. Er war etwa 40 Jahre alt, 190 Zentimeter groß, schlank und hatte auffallend schiefe Zähne. Zudem hatte er eine Platzwunde an der Unterlippe. Bekleidet war er mit einer Jeans e und einer dunkelbraunen Jacke.

WNN: Miteinander statt gegeneinander

Nordstadt. Der Werbekreis Neuss Nordstadt e.V. ist eine starke Gemeinschaft, der um die 100 selbständige im Neusser Norden ansässige Gewerbetreibende und Dienstleistungsunternehmen angehören.

Ziel der Gemeinschaft ist es, Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungsangebote im Neusser Norden bekannt zu machen.

„Unser Anliegen als Geschäftsleute der Furth ist es, sowohl die Interessen der Verbraucher, aber auch als Bewohner der Neusser Nordens wahrzunehmen und angenehm mitzugestalten“, so Werbekreisvorsitzender Thomas Achternbosch.

Von der Gemeinschaft werden unter anderem verschiedene Aktionen zu Ostern, Pfingsten und Weihnachten unternommen, so etwa die Weihnachtssternaktion, die das Stadtbild in einem schönen Lichtermeer erscheinen lässt. Am 27. November werden die Sterne wieder an Gebäuden von Geschäfts- und Privatleuten angebracht. Bis zum 9. Januar werden sie dort das Straßenbild verschönern. Wer sein Haus mit so einem leuchtenden Stern schmücken möchte, kann sich mit der Geschäftsstelle des NN unter Tel. 02131 / 530699 in Verbindung setzen. Der Werbekreis hat es sich aber auch zur Aufgabe gemacht, die Politiker mit ge-



Thomas Achternbosch

zielten Veranstaltungen auf die Belange der Bewohner und der Geschäftsleute hinzuweisen. Jüngster Erfolg: Auf Druck des Werbekreises sind neue Parkplatzmöglichkeiten auf dem Kirmesplatz entstanden! Auch die Neugestaltung des Hagelkreuzes gehört dazu. Das erklärte Ziel des Werberings lautet: „Miteinander statt Nebeneinander“, bekräftigt Thomas Achternbosch. Höhepunkt der dunklen Jahreszeit wird aber wieder der Nikolausmarkt vom 3. bis zum 6. Dezember sein. Der WNN veranstaltet dort eine Tombola, mit der weitere Weihnachtssterne subventioniert werden. Ziel ist es, über kurz oder lang die ganze Nordstadt zu erleuchten.

So bleiben Brücken sicher

Nordstadt. Rund 300 Brücken (Länge über zwei Meter) und so genannte Durchlässe (Länge unter zwei Meter) gibt es in Neuss. „Tragende Verkehrsbauten werden jährlich gesichtet“, so Tiefbauamtsleiter Joachim Schoenbeck. Alle

sechs Jahre steht eine Hauptprüfung durch Brückenspezialisten an. Schönbeck: „Es geht um Wert- und Substanzerhaltung.“ Die größte Brücke in der Quirinusstadt ist das Bauwerk über dem Güterbahnhof in Verlängerung der Fesser-

straße. „Sie ist auf drei Verkehrsebenen angelegt, da würde man heutzutage garantiert eine andere Lösung finden“, weiß Schönbeck. Doch die Brücke in der Nordstadt ist schon ein recht außergewöhnliches Bauwerk. **rore**

BOLTEN + SCHLÜTTER

MEISTERBETRIEB DER INNUNG FÜR SANITÄR- UND HEIZUNGSTECHNIK

- San. Installation ● Heizungsregelung
- Gasheizung ● Ölfeuerung ● Tankanlage

7 Tage – 24 Std. – Notdienst

Gladbacher Straße 97-99 • 41462 Neuss
Tel. 0 21 31/2 40 48 • Fax 0 21 31/27 10 80
morneau@bolten-und-schluetter.de • kluth@bolten-und-schluetter.de

Konzeption
Realisation
Catering
Künstler
Equipment
Location
Gastropersonal
Veranstaltungstechnik

FORDERN SIE UNS ... SCHLIESSLICH IST ES IHR FEST!

ESB EVENT SERVICE PARTNER GMBH
event-service-partner.de

PSP PERSONAL SERVICE PARTNER
personal-service-partner.de

Kontakt +49 (0)2131 6097215 • Mobil +49 (0)172 2029399

Die Nordstadt im Herbst

Wohnen • Leben • Einkaufen



Volker de Nardo: „Die Nordstadt hat viele grüne Ecken.“



Saskia Säger (r.): „Ich mag das Jröne Meerken.“



Dominik Boeken: „Hier findet jeder Kontakt.“ Fotos (3): sbün



Herbert Mellon – seit 47 Jahren ein Nordstädter.



Julian Lübbert: „Viele Möglichkeiten für Jugendliche.“

Nordstadtrundgang

Nordstadt. Immer wieder ein Erlebnis für Jung und Alt sind die vom Initiativkreis Nordstadt veranstalteten „Wege durch die Nordstadt“. Unter fachkundiger Leitung wird Peter Dieter Schnitzler alle Interessierten diesmal durch Vogelsang führen. Die 13. Etappe startet am Samstag, 31. Oktober, um 15 Uhr ab der Haltestelle Gladbacher Straße/ Ecke Römerstraße. Zuerst ist ein Besuch des Hof's Vogelsang angedacht. Nach einem Spazier-

gang durch die Stingesbachau werden anhand der Straßennamen Daimler und Böckler die Pioniere des Automobilzeitalters und die Vertreter der „sozialen Fragen“ beleuchtet. Im Anschluss daran findet noch eine Führung durch die Thomas Morus Kirche statt.

Zentral, grün und einfach schön

Wie lebt es sich eigentlich in der Nordstadt? Der Stadtkurier machte sich auf die Suche nach Antworten und erfuhr, dass trotz der Größe des Ortsteils Gemeinschaft groß geschrieben wird. Außerdem ist die gute Infrastruktur beliebt.

von Susanne Bünder, Carolin Engenhorst und Julia Schmitz

Saskia Säger liebt die Furth. Ursprünglich kommt sie aus Berlin, aber nach dem Mauerfall führte sie ihr Weg in den Westen zu dem Cousin ihrer Mutter. So konnte sie auf diese Weise dem Flüchtlingslager in Bayern entgehen. Sie fühlt sich noch heute sehr wohl in ihrem schönen Zuhause. Besonders angetan haben es ihr das Jröne Meerken und die Offenheit der Menschen: „Man kann einfach mit jedem quatschen, sei es auf dem Brunnenfest oder auf der Further Kirmes.“ Auch die Baustellen stören sie nicht: „Wenn es schöner wird, dann hat das alles einen Sinn und man sieht die Bauarbei-

ter auch wirklich arbeiten. Es geht voran“. Mit zwei Kindern und ohne Auto genießt sie außerdem eine gute Busverbindung: „Da kommt meine Nichte aus Aachen immer gerne zu Besuch“.

Volker de Nardo arbeitet auf der Furth, wohnt jedoch in Meerbusch. Trotzdem mag er das angenehme Klima, das hier zwischen den Einzelhändlern herrscht: „Da schau ich gerne mal auf einen Kaffee bei meiner Nachbarin vorbei“. Etwas Besonderes sind für ihn auch die vielen Grünanlagen, wie man sie in der Stadt oftmals nicht im Überfluss findet. Ihm ist es jedoch wichtig auf die Verschmutzung des Hauptstraßenzuges aufmerksam zu machen: „Es gibt einfach zu wenige öffentliche Mülleimer“. Auch, wenn die Infrastruktur gut sei, habe die Gegend an Attraktivität verloren.

Heinrich Johannes Spilger hat schon als Kind jahrelang auf der Furth gewohnt. Nachdem er nun eine geraume Zeit in Kaarst ge-

lebt hat, ist er wieder zurück. Als schön und besonders praktisch empfindet er die Zentralität dieser Gegend sowie das viele Grün: „Um meine Freizeit hier zu gestalten habe ich aber kaum Zeit“. Leider muss er zugeben, dass das Further Image sich seit seiner Kindheit ziemlich gewandelt hat. Die Infrastruktur hat beispielsweise schwer nachgelassen. Es gibt kaum noch Einzelhändler, dafür aber massenweise Supermärkte.

Dominik Boeken lebt sehr gerne auf der Neusser Furth: „Die Nordstadt ist einfach schön! Der Menschenschlag ist ein ganz spezieller, wer hier Kontaktschwierigkeiten hat, ist selber schuld. Doch ich liebe die Furth auch aus anderen Gründen. Hier habe ich viele verschiedene Einkaufsmöglichkeiten und durch die angesiedelten Kneipen kann ich abends ein Bierchen trinken gehen, ohne in die Stadt zu müssen. Ein besonderes Highlight ist selbstverständlich auch die Further Kirmes, denn unser Schützenfest ist neben dem Großen in

Neuss etwas ganz Besonderes. Wenn ich dann noch die unterschiedlichen Grünanlagen sehe, dann steht für mich fest, dass die Neusser Furth für mich der schönste Ort in ganz Neuss ist!“

Herbert Mellon kommt gebürtig aus Zittau in Sachsen, doch er lebt bereits seit 47 Jahren in der Neusser Nordstadt. Der Rentner kommt ins Schwärmen: „Obwohl ich viele meiner Nachbarn erst wirklich kennengelernt habe, als ich in Rente ging, muss ich heute sagen, dass hier zum größten Teil nur nette Menschen leben und das macht eine Menge aus! Wohnt man auf der Furth, ist man auch nicht auf ein Auto angewiesen, da man seine Einkäufe zu Fuß erledigen kann. Dann haben wir noch das wunderschöne Jröne Meerken, welches zu erholsamen Spaziergängen einlädt. Hier hat sich überhaupt in der Vergangenheit eine Menge positiv verändert. Die Baustelle, welche momentan vom Berliner Platz bis zum Bahnhof reicht, war vor einiger Zeit in der entgegengesetzten Richtung und das

Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen. Wenn der Rest nun auch so schön wird, dann bekommen wir ein noch schöneres Straßenbild!“

Julian Lübbert mag die Vielfältigkeit der Jugendeinrichtungen auf der Furth: „Als Jugendlicher hat man hier eine Menge Möglichkeiten, die Zeit zu verbringen. Zum einen haben wir das Scholl Haus und das Jugendhaus in Vogelsang und zum anderen eine Menge Sportvereine. Vom Fußball bis zum Boxen sind kaum Grenzen gesetzt, um sich sportlich zu betätigen. Ich fühle mich sehr wohl in meinem Ort! Ein sehr großer Vorteil sind vor allem die vielen Buslinien die in die Nordstadt fahren. Wenn ich unterwegs bin und nach Hause will, kann ich fast jeden Bus nehmen. Auch das Nordbad ist ein Trumpf für die Furth. Das Miteinander unter den Menschen, die hier leben, ist ebenso einzigartig. Irgendwie kennt jeder jeden. Abschließend kann ich sagen, dass ich mich hier rundum wohl fühle!“

Initiativkreis: „Wir helfen dabei, dass wir Further gut gerüstet für die Zukunft sind“

Bei 42.000 Einwohnern in der Nordstadt ist es nicht einfach, alle Belange der Bürger unter einen Hut zu bekommen. Einen Versuch wagt seit 1995 der „Initiativkreis Nordstadt“, der mit seinen 270 Mitgliedern die Geschichte der Nordstadt weitergibt und sich für eine attraktive Heimat in der Gegenwart und Zukunft einsetzt.

von Julia Schmitz

Nordstadt. Spätestens rund um den Nikolausmarkt wird der Initiativkreis wieder in aller Munde sein: Dann ist der beliebte Nikolausmarkt, der jedes Jahr über 40.000 Gäste anzieht. „Das Flair stimmt dort einfach. Wir legen Wert darauf, dass der Markt nicht mit Buden aufwartet, bei denen kommerzielle Belange im Vordergrund stehen, sondern Personen aus der Nordstadt ihre Waren anbieten“, erklärte Franz-Michael Rennefeld, Pressesprecher des Vereins. Für ihn ist der Nikolausmarkt jedes Jahr der Höhepunkt der Vereinsarbeit: „Es lohnt sich. Das Auto kann man dann auch getrost stehen lassen, denn wir trinken gerne den ein oder anderen Glühwein gemeinsam.“ Die Beliebtheit des Marktes ist nicht nur bei den Besuchern groß, sondern auch bei den Ausstellern: Viele reservieren sich bereits während des Nikolausmarktes eine Bude für das kommende Jahr: „Bei all unseren Projekten, die eine Wiederholung haben, ist es uns wichtig,

dass sie immer verändert werden und wir Neuheiten bieten. In diesem Jahr können sich Schulen und Kindergärten für kleine Buden anmelden, die sie selber gestalten. Was sie damit machen, bleibt ihnen überlassen.“

Doch nicht nur in der Vorweihnachtszeit ist der Initiativkreis aktiv. Das ganze Jahr über kümmern sich sechs Arbeitskreise um Projekte. Angefangen hat alles, weil es in der Nordstadt keinen Bezirksausschuss gab. „Wir haben uns zusammen geschlossen, um eine außerparlamentarische Opposition zu sein. Wir wollten uns einfach nur gemeinsam für das Wohl der Nordstädter einsetzen. Die Projekte sind dann aber doch im Laufe der Zeit immer größer geworden“, so Rennefeld. Nicht nur größer sind die Aktionen, für die sich der Verein einsetzt, sondern allemale auch immer erfolgreicher. Ob Mundartstammische mit Anekdoten aus dem Leben in der Nordstadt, das Projekt „Wege durch die Nordstadt“, die Herausgabe von Büchern (ein Neues ist in Planung) oder Feste für Kinder: Der Initiativkreis setzt sich dort ein, wo es nötig ist. So war es für die engagierten Mitglieder auch eine Selbstverständlichkeit für den Erhalt des Nordbades zu kämpfen. Außerdem setzten sie sich dafür ein, dass der Brunnen am Kreisverkehr der Wolberstraße verlegt wird: „Wir konnten nicht zulassen, dass für den Straßenumbau ein so schöner Fleck unserer Heimat verloren geht.“ Außerdem wird aktuell an der Ver-

schönerung der Mauer am alten Acument-Gelände gearbeitet: Gemeinsam mit dem Künstlerkreis Nordstadt sollte eigentlich die Mauer verschönert und illuminiert werden – die Insolvenz der Schraubenfabrik lässt dieses Projekt aber wanken. Ein Nachwuchsproblem hat der Initiativkreis nicht: „Die Altersstruktur ist gemischt. Jeder hilft nach seinen Fähigkeiten, so haben wir fast alle Bereiche gut abgedeckt.“

Natürlich gibt Rennefeld auch zu, dass es schwierig ist – anders als in kleinen Dörfern – eine gute Gemeinschaft unter den Bürgern zu formen: „Dafür ist die Nordstadt einfach zu groß. Aber wir können im keinen Rahmen mit der gut funktionierenden und verlässlichen Gemeinschaft anfangen und so vielleicht ein Vorbild für viele Quartiere in der Nordstadt sein.“



Natürlich kümmern sich die Mitglieder des Initiativkreises auch mit diversen Aktionen um den Nachwuchs.



Beim Nikolausmarkt gehören natürlich auch große Kinderaugen dazu, wenn der Nikolaus gegenüber steht.



Schön? Auf keinen Fall. Die Mauer des Acument-Geländes ist den Nordstädtern schon lange ein Dorn im Auge. Der Initiativkreis hofft nun, dass sich bald ihre Lösung – Kunst vom Künstlerkreis – verwirklichen lässt. Die Insolvenz der Fabrik steht dem aber im Wege. Foto: Thomas Broich

SCHREINEREI MEISTERBETRIEB
Inneneinrichtung
Einzelmöbel
Reparaturen
Bauschreinerei
Treppehaus

TIM HEDDERICH

Kostenlose Beratung vor Ort
Bockholtstraße 151 • 41460 Neuss
Tel./Fax 0 21 31/27 84 08

Alle 2 Minuten wird in Deutschland eingebrochen

GEHEN SIE AUF NR. SICHER!

Wir beraten Sie gerne und zeigen Ihnen die ausgezeichneten Sicherheitsfenster von GAYKO.

Achternbosch
Fenster • Haustüren • Rolläden • Markisen
Normannenstr. 3
41462 Neuss
Telefon: 02131-65007

Nolden & Deuß
Partnerschaftsgesellschaft

STEUERBERATER

Neusser Weyhe 1a • 41462 Neuss
Tel. 02131/955 30 • Fax 955 333

BETTAMBIENTE
ULLA GONDORF

Jetzt über **25%** sparen bei der neuen Comfort Matratze

Neuss-Furth, Venloer Str. 125
Tel. 021 31 – 911 230 • www.bettambiente-neuss.de

1. Neusser Schlafmesse am 30. u. 31. Oktober bei uns. Viele Aktionen und Infos rund um den gesunden Schlaf. Gewinnen Sie ein Schlafsystem im Wert von **€ 999,-**

VORWERK

TEPPICHBODEN
in über 700 Varianten

Schadstoff geprüft
Allergiker geeignet
strapazierfest u. pflegeleicht

Unser aktuelles Angebot:
Feinvelours in 6 Farben,
400 und 500 cm breit
inkl. loser Zimmerverlegung

m² **15⁹⁰ €**

Teppich-Treff
Handels GmbH

Neuss • Römerstraße 128
Tel. 0 21 31 / 54 03 67
im Kaufpark Römerstraße, neben Premio Reifen

Das Wetter für die nächsten drei Tage

wird Ihnen präsentiert von:

Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen!

Eine exklusive Werbemöglichkeit mit hohem Aufmerksamkeitswert.

Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne:

- Franz Warnke** • 0 21 31/40 45 14
- Ralf Hüttges** • 0 21 31/40 45 31
- Franco Catania** • 0 21 31/40 41 75

TRODELMARKT
So. 25.10.
Neuss METRO
 Jagenbergstraße In Kooperation mit Melan
Düsseldorf OBI
 Königsbergerstraße
 Info: 02402-70 979 20 Jeder kann mitmachen!
 www.junge-markte.com Verkauf von 11-18 Uhr
 Powered by www.markt.com.de

Schautage:
Samstag 24. u. Sonntag 25. Oktober '09
von 11.00 – 16.00 Uhr
 keine Beratung, kein Verkauf

Nie mehr Hitzestau!

SÖNNERANDA

WINTERGARTEN MIT elektr. 2/3 DACHÖFFNUNG. VERANDRTEC

Reiner Ingwer
 Kaarst • Niersstraße 7 bei IKEA
 Info-Ruf: 0 21 31/66 65 88
 0 21 73/ 5 12 12

ACHTUNG! Preiswerte Terrassendächer aus Holz oder Alu

STADT-KURIER gelesen, dabei gewesen!
 Jeden Mittwoch & Samstag ein Stück Heimat.



Sogar mit Spürhunden machte sich die Polizei auf die Suche nach den Neusser Juwelenräubern. Foto: Thomas Broich

OPTIKER RITTERS Service
Samstags bis 18.00 Uhr geöffnet!
 Sebastianusstraße 2 • 41460 Neuss • Tel.: 273134
 www.optiker-ritters.de

Tipps und Termine



Nuria Rial. Foto: Sony

Münster-Klassik

Neuss. Am Sonntag, 1. November, 20 Uhr, wird im Quirinuskloster „Voce Sola Sacra“ vom Ensemble Capriccio Stravagante unter Leitung von Skip Sempé und Sopranistin Nuria Rial dargeboten. Eine Besetzungsänderung im zweiten Abonnementskonzert beschert den Freunden der Neusser Zeughausreihe am 1. November im Quirinuskloster die unerwartete Begegnung mit einer feinen Kollektion italienischer Meister: Claudio Monteverdi und Girolamo Frescobaldi stehen natürlich als die herausragenden Gestalten des musikalischen Frühbarocks ganz oben. Doch auch die Leistungen ihrer Zeitgenossen Giovanni Battista Grillo oder Bartolomeo de Selma y Salaverde sind in keiner Weise zu unterschätzen, wie das französische Ensemble Capriccio Stravagante am Allerheiligenfest unter der Leitung von Skip Sempé mit außergewöhnlichem Elan demonstrieren wird.

Die Schlinge zieht sich zu

Neuss. Am 14. Oktober kam es zu einem Raubüberfall auf einen Juwelier auf der Niederstraße. Gegen 10.15 Uhr betrat ein Mann die Verkaufsräume und gab einer Mitarbeiterin gegenüber an, sich für im Schaufenster ausgestellte Uhren zu interessieren. Als die Angestellte den Zugang zur Auslage aufgeschlossen hatte, stieß sie der Unbekannte zur Seite und entnahm der Auslage mehrere Uhren. Gleichzeitig betrat ein weiterer Mann, der mit einem Tuch maskiert war, den Verkaufsraum und bedrohte die zweite Mitarbeiterin im Geschäft mit einem schwarzen Revolver. Danach flüchtete das Duo zu Fuß über die Niederstraße in Richtung Niederwallstraße. Der Polizei liegt nun ein Phantomfoto eines der beiden Täter vor. Der Kaufinteressent konnte nach Angaben der Zeugen folgendermaßen beschrieben werden: Er war zirka 25 bis 30 Jahre alt, 175 bis 183 Zentimeter groß, schlank, hatte dunkle, kurze



Haare (Stoppelfrisur) und ein hageres Gesicht. Er trug eine dunkle Jacke, dunkle Hose und führte eine Tasche mit sich, die als schwarz und auch beige unterschiedlich beschrieben wird. Auffällig war ein schwarzer (wie eingedrehter) Schneidezahn. Der Begleiter des Räubers war 175 bis 180 Zentimeter groß, kräftiger als die erste Person, dunkel gekleidet, trug ein Tuch vor dem Gesicht und hatte eine Narbe oder Hasenscharte an der Oberlippe. Die Polizei fragt, wer die abgebildete Person gesehen hat oder vor oder nach der Tat verdächtige Beobachtungen gemacht. Für Hinweise, die zur Wiederbeschaffung der Uhren führen, hat die Versicherung des geschädigten Unternehmens unter Ausschluss des Rechtsweges eine Belohnung in Höhe von zehn Prozent der wiederbeschafften Waren, maximal aber 20.000 Euro ausgesetzt.

www.HKs-Rat.de
Wärmepumpen & Photovoltaik
 Damit Sie wirklich GUT beraten sind.
 tel.: 02137 - 1499958 Mo-Fr 08:00-10:00
 E-mail: Info@HKs-Rat.de

ZUM SAISON-ABSCHLUSS ins ERZGEBIRGE mit Gans- und Entenschmaus

6 TAGE REISE (Einschließlich Halbpension)

98,-€ (NUR EZ-Zuschlag 50,- €)

Super-Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus
- 3x Übernachtung im *** Hotel zwischen Oberammergau und Karlsbad
- alle Zimmer mit Bad/DU/WC
- teilweise mit Schwimmbad / Sauna
- 3x Frühstückbuffet, 5x 3-Gang-Menü
- 1x Gans-Entenschmaus im Rahmen d. Halbp.
- gemütlicher Ranz- und Schenkelabend
- fachkundige Reiseleitung
- Inskanzversicherung / Kurtaxe

Omnibusbetrieb Zimmermann
 Derikumer Weg 4 • 41468 Neuss • Tel. 0 21 31/395 97

keine Werbefahrt • Ausweis erforderlich • Veranstalter: RTS-REISEN s.r.l. • direkt belegen

TOLL Dankeschön

Ab dem 23.10.2009 Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Unsere TOLL-Filiale Krefelder Straße 62 wird geschlossen.

Viel Spaß wünscht Ihnen Ihr TOLL-Team.

Nix wie hin!

Wir gratulieren dem Brautpaar der Woche

Liebe ist es... wenn es passt! Unter diesem Motto haben Hanne Winkels und Uwe Brock geheiratet. Nach vier glücklichen Jahren haben sie sich getraut, sich trauen zu lassen. Hanne, Physiotherapeutin in Neuss, und Uwe leben und lieben seit einem Jahr in Neuss in der Pomona und haben ihre Flitterwoche auf der Sonneninsel Ibiza verbracht.

Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen!

Eine exklusive Werbemöglichkeit mit hohem Aufmerksamkeitswert. Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne:

- Franz Warnke** • 0 21 31/40 45 14
- Ralf Hüttges** • 0 21 31/40 45 31
- Franco Catania** • 0 21 31/40 41 75

Ralf ist „Schmitzophren“

Neuss. Ralf Schmitz hat es geschafft: Er begeisterte am Donnerstagabend die Besucher in der Stadthalle und sorgte für einen kurzweiligen Abend, an dem sich keiner dem Witz und Charme des Comedians entziehen konnte. Improvisation ist das Stichwort unter dem aktuellen Programm „Schmitzophren“ steht und er bewies zweieinhalb Stunden lang, dass er sein Handwerk versteht: Wechseln zwischen zwei Sprachen, Begriffe vorspielen und vom Publikum erraten lassen, Anekdoten aus dem Leben seiner Katze bis hin zu einer Parodie auf „Dinner for One“ – mit einer herausragenden Leistung einer zufällig aus dem Publikum gewählten „Lady Gabi“. Nach der Show outete sich der Comedian im Interview mit dem Stadtkurier als Neuss-Fan: „Es war sensationell heute Abend hier zu spielen. Das Publikum hat hervorragend mitgewirkt, teilweise so gut, dass ich selten etwas Vergleichbares erlebt habe. Ich komme gerne wieder!“ Nach dem Auftritt nahm Schmitz sich noch Zeit für die Fans. Fazit: Ein sympathischer und natürlicher Typ.

Text/Foto: Julia Schmitz

Baby der Woche

Jana Esser

Die Kleine war bei ihrer Geburt 50 Zentimeter und 3.430 Gramm schwer. Auf das Leben zu viert freuen sich die stolzen Eltern Melanie und Carsten Esser sowie die große Schwester Lena.

Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen!

Eine exklusive Werbemöglichkeit mit hohem Aufmerksamkeitswert. Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne:

- Franz Warnke** • 0 21 31/40 45 14
- Ralf Hüttges** • 0 21 31/40 45 31
- Franco Catania** • 0 21 31/40 41 75